

Zutrittslösungen für den Wohnbau



© **dormakaba 2024**

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieser Broschüre – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.

Bildquellennachweis:

- dormakaba
- Fotostudio Kraus | Anzenberg

Hinweis:

Die vorliegende Broschüre ist ausschließlich als Planungshilfe und Unterstützung zu sehen. Behördliche Vorgaben und Normen sind auf jeden Fall zu beachten.

Abbildungen: Glaskennzeichnungen nach ÖNORM B 1600:2023 sind bauseits anzubringen.

Inhalt

- 6 Projektplanung und Unterstützung
- 7 dormakaba EntriWorX Planner
- 8 BIM All Doors
- 10 Planungsmatrix

Anwendungsfälle im Wohnbau

- 12 Außenhautabsicherung
- 14 Gänge und Stiegenhäuser
- 16 Wohnungen
- 18 Arealabsicherung
- 20 Garagen und Parkplätze
- 22 Shopeinrichtungen
- 23 Gemeinschaftsbereiche
- 24 Wellness- und Sportbereiche
- 25 Betreutes Wohnen
- 26 Barrierefreiheit nach ÖNORM B 1600:2023
- 36 Brandschutz
- 37 Druckbelüftung
- 39 Service

Produkte und Lösungen für den Wohnbau

- 42 Türschlösser
- 43 Panik/Fluchttürschlösser
- 44 Türbeschläge
- 46 Fluchtwegsicherungssysteme
- 48 Türschließer mit Easy Open Technologie
- 52 Mechanische Wende- und Zackenschlüsselsysteme
- 56 Schließanlagen für den Wohnbau
- 60 Zutrittskontrolle offline
- 62 Mobile Access
- 63 TouchGo – Öffnen durch Berühren
- 64 exivo cloudbasierte Zutrittskontrolle
- 66 resivo cloudbasiertes Zutrittsmanagementsystem
- 68 Automatische Schiebetüren ST Flex Green
- 70 Automatische Schiebetüren ST Pro Green
- 72 Automatische Schiebetüren TST Flex (Green)
- 73 In-Wand-Schiebetüren mit Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO
- 74 Automatische Brandschutzschiebetüren
- 75 Automatische faltflügeltüren FFT Flex Green
- 76 Automatische Drehflügeltürantriebe
- 80 Intelligente Türsteuerung Motion IQ
- 82 Drehkreuze und Drehflügeltüren
- 84 Barrierefreie Vereinzelung – Argus Sensorschleusen



Anwendungsfälle

Außenhautabsicherung, Fassade

Zutrittssteuerung für kontrollierten Personenverkehr

Gänge und Stiegehäuser

Bedarfsgerechte Sicherung von Zugängen und Bereichen

Wohnungen

Sicherheit, Organisation und Design mit Wohlfühlfaktor

Arealabsicherung

Erhöhter Schutz durch die erweiterte Absicherung des Geländes

Garagen

Effiziente Zufahrtsregelungen und Fluchtwegsicherung

Shopeinrichtungen

in Verbindung mit dem Wohnbau

**Gemeinschaftsbereiche**

Zutritt nur für Berechtigte

Wellness- und Sportbereiche

Flexible Reservierungsmöglichkeiten

Betreutes Wohnen

Fluchtwegsicherung und barrierefreie Zugangslösungen

Brandschutz

Menschen schützen und Werte bewahren

Druckbelüftung

Schließen und öffnen gegen Überdruck

Service

Nachhaltiger Funktionserhalt

Projektplanung und Unterstützung

Zutrittslösungen produktiv planen, installieren und betreiben

Unsere umfassenden Beratungsleistungen ermöglichen Ihnen die maßgeschneiderte Umsetzung Ihres Vorhabens. Unsere erfahrenen Mitarbeiter erstellen auf Grundlage Ihrer Aufgaben, Bedürfnisse und Wünsche Ihr exaktes Anforderungsprofil und empfehlen Ihnen dazu gezielte Lösungskonzepte. Wir unterstützen Sie bei systemübergreifenden Planungen und Implementierungen mit unserem flächendeckenden Außendienstnetz.

Bei dormakaba haben Sie immer einen direkten Ansprechpartner mit dem konkreten Know-how für Ihr ganzes System und seine einzelnen Komponenten – denn wir arbeiten intern vernetzt und schnittstellenübergreifend.

Wir beraten und begleiten Sie von der Planung bis zur Realisierung – persönlich, partnerschaftlich, offen. Wir bieten Ihnen eine Technologie, die sich jeden Tag im weltweiten Einsatz bewährt. Und einen spezialisierten Service, der immer an Ihrer Seite steht.



Ihre Anforderungen

- Planungssicherheit durch projektbezogene Beratung
- ÖNORM konforme Ausschreibungstexte
- Normative Fachberatung nach Stand der Technik
- Barrierefreiheit
Druckbelüftung
Brandschutztürkonzept
- Lösungskonzepte rund um die Tür



Unsere Lösungen



Automatische Zugangslösungen
Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen
Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittssysteme



Mechanische Zugangslösungen
Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



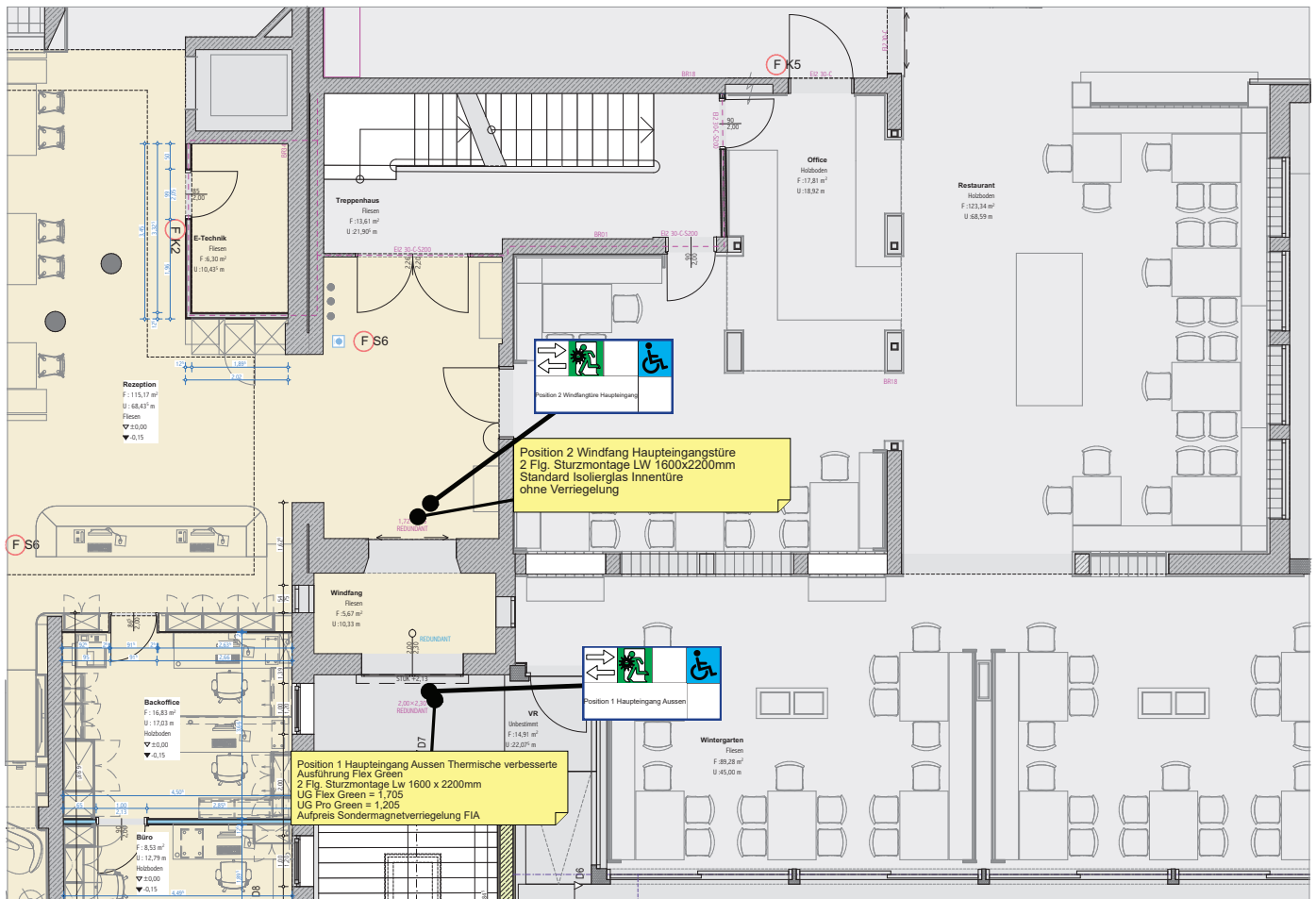
Service
Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Ihre Nutzen und Vorteile

- Kosten- und Planungssicherheit
- Projektplanung, Unterstützung und Umsetzung aus einer Hand
- Projektspezifische Ausschreibungstexte gemäß ÖNORM A2063
- Normgerechte Zutrittslösungen
Barrierefreiheit
Brandschutz
Druckbelüftung
ÖNORM B1600:2023
- Projektbezogene Lösungen inkl. Zeichnungen und Richtpreisen
- Umfassende Beratung
- BIM
Building Information Modelling
- EntriWorX System

dormakaba EntriWorX Planner



Planung

EntriWorX Planner, die webbasierte Kollaborations-Software, vereinfacht neben der Designplanung auch die Kommunikation aller an der Planung und Ausführung Beteiligten rund um die Erstellung der Türenliste. Zeitdruck, Baurecht, Sicherheitsauflagen und ambitionierte Kundenwünsche sind einfach zu handhaben.

Installation

Bei der Installation unterstützt die benutzerfreundliche EntriWorX Setup App. Schritt für Schritt erfolgt die Inbetriebnahme mit dem Smartphone oder dem Tablet. Installationsfehler können systematisch erkannt und behoben werden.

Betrieb

Das Facilitymanagement arbeitet mit digitalen Tools und aufbereiteten Leistungsinformationen:

- Steuerung von Raumbelegung und Personenverkehr
- Monitoring und Analyse der Türbetriebsdaten
- Selbstständiges Melden der Türen von Störungen
- Wartung und Reparatur nach realem Bedarf der Tür

Mehr zu EntriWorX finden Sie hier:

www.dormakaba.at/entriworx



BIM All Doors

Der universelle Zugangskonfigurator

Endlich können Sie komplette Zugangslösungen herstellerunabhängig planen

Jetzt gibt es erstmals ein universelles BIM-Tool für ArchiCAD, das Ihnen die Planung von Zugangslösungen wirklich einfach macht. BIM All Doors ist offen für alle gängigen Türtypen verschiedener Hersteller, für Ihren freien Entwurf und für bestehende Türen. Sie arbeiten über alle Planungsphasen in einem Modell mit einheitlicher Oberfläche und Datenstruktur. Und in Zukunft werden Sie damit auch alle Arten von Zugängen gestalten können – ob Personenschleuse oder Schiebetür.





Volle Freiheit bei Türen und Zugängen

BIM All Doors ist flexibel einsetzbar für Fassadentüren, Vollblatttüren, Rahmen- und Stiltüren. Darüber hinaus können Sie komplette Türsysteme mit Seitenteilen und Oberlichtern konfigurieren – einflügelig oder doppelflügelig, als Anschlag- oder Pendeltür. Das Anwendungsspektrum wird permanent um neue Zugangslösungen erweitert.

Alle Komponenten inklusive

Die Funktionen der jeweiligen Tür gestalten und finalisieren Sie durch die Auswahl der passenden Komponenten. Dazu gehören Bänder, Lager, Schlösser, Drücker, Stoßgriffe, Türschließer, Feststellanlagen und automatische Türantriebe. Dabei findet immer eine Plausibilitätsprüfung statt.

Ihr Partner durch alle Planungsphasen

Für einen optimalen Workflow steigt der Detaillierungsgrad der Benutzeroberfläche mit jedem Planungsschritt – vom Vorentwurf bis zur Werkplanung. Auf Basis Ihrer Anforderungen schlägt Ihnen BIM All Doors technisch mögliche Lösungen vor und macht Sie aktiv auf Planungsfehler aufmerksam. Bei späteren Änderungen weist Sie das Tool auf dadurch notwendige Modifikationen hin.

Testen Sie selbst. Laden Sie BIM All Doors kostenlos von unserer Homepage → [zum Download](#).



Die abgebildete Tabelle bietet Unterstützung bei der Auswahl geeigneter dormakaba Produkte für Zutrittslösungen im Wohnbau. Die eingetragenen Seitenverweise leiten Sie einerseits zu den Beschreibungen der Einsatzbereiche (z.B. Arealabsicherung)

als auch zu den dafür vorgesehenen Produktseiten, wo weiterführende Informationen zu den Möglichkeiten mit dormakaba Produkten beschrieben sind.

[illegible]

[illegible][illegible]

Außenabsicherung

Benötigen Sie keine Absicherung Ihres Außengeländes, ist eine zuverlässige Absicherung der Gebäudehülle unabdingbar. So haben Sie im Blick, wer das Gebäude betritt – seien es Bewohner, Besucher oder Dienstleister.

Mechanische Schließanlagen

Als Basisabsicherung von Wohnhausanlagen dient – auch in Zeiten fortschreitender Digitalisierung – immer noch die mechanische Schließanlage. Diese bewährte Form der Zutrittskontrolle steuert wo Bewohnern, Zustelldiensten, Hausbesorgern oder Drittfirmen Zutritt zur Wohnhausanlage gewährt wird.

In der Praxis hat sich für Wohnhausanlagen die Form der **Zentralsperranlage** als vorteilhaft erwiesen.

Die mechanischen dormakaba Schließsysteme können mit den Möglichkeiten der elektronischen dormakaba Systeme (evolo, exos 9300) ergänzt und somit sicherheitstechnisch und komfortmäßig aufgewertet werden.

Zutrittskontrolle standalone/online

Durch die Kombination von Mechanik und Elektronik ist es z.B. möglich mit einem mechatronischen Schlüssel sowohl die mechanischen Schließzylinder als auch die elektronischen Zutrittskomponenten (Leser, Digitalzylinder) zu betätigen.

Bsp. Eingangstür (→ siehe Bild rechts):

die Zutrittsberechtigung wird vom Leser abgefragt. Das in der Eingangstür eingebaute Motorschloss öffnet automatisch.

Der zusätzliche mechanische Schließzylinder dient zur Notöffnung.

Auch für die Nutzung von Gemeinschaftsbereichen oder Räumen, die eine Vorabbuchung erfordern (Sauna – temporärer Zutritt) erweisen sich elektronische Komponenten als vorteilhaft.

dormakaba Lösungen für Außenabsicherung

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge / Panikbeschläge	Seite	44
Fluchtwegsicherung	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Automatische Schiebetüren	Seite	68
Automatische Teleskopschiebetüren	Seite	72
Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	74
Automatische Faltdflügeltüren	Seite	75
Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Mechanische Schließanlagen → bewährte Technologie
- Türschlösser und Türbeschläge sorgen für hohen Schutz
- Türschließer für barrierefreie Zugänge
- Sichere Fluchtwege im Notfall
- Kombination von Mechanik und Elektronik bringt zusätzliche Möglichkeiten und Vorteile



Grundabsicherung der Zugangstüren wird durch die mechanische Schließanlage garantiert



Obentürschließer mit Gleitschiene



Elektronische Zutrittskontrolle mittels dormakaba Zutrittsleser und mechatronischem Schlüssel oder Codeeingabe

Gänge und Stiegenhäuser

Bedarfsgerechte Sicherung von Zugängen und Bereichen

Wohnhausanlagen gliedern sich in Geschosse und Etagen mit zentralen Treppenhäusern und Allgemeinräumen. Das bedeutet eine Vielzahl von Türen mit unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen. Hinzu kommt der Brandschutz, den Flurabschlusstüren gewährleisten müssen.

All diese Aufgaben können Sie unseren Produkten aus den Bereichen Türschließtechnik und automatische Türsysteme übertragen. So regeln, gewähren und sichern Sie Zutritte ganz nach Ihrem Bedarf – von der Einzeltür bis zur gesamten Einrichtung, vom gemeinsamen Haupteingang bis zum einzelnen Zugang zu jeder Wohnungstür. Insbesondere bei Gängen und Stiegenhäusern ist die Thematik der Barrierefreiheit und der sicheren Fluchtwege besonders zu beachten.

Flatscan

In Kombination mit den dormakaba Drehtürantrieben kann ein Flatscan (Absicherungssensor für Drehflügeltüren) eingesetzt werden. Die eingesetzte Lasertechnologie (Lichtlaufzeitmessung) erlaubt es den kompletten Öffnungsbereich der Tür zu erfassen. Der Flatscan garantiert somit mehr Komfort und Sicherheit für die Benutzer der Türe, da er plötzliche Bewegungen der Türflügel durch die Anwesenheitserfassung verhindert.

Die Absicherung der Haupt- und Nebenschließkante ist ebenfalls gewährleistet, um Zusammenstöße oder Einklemmen zu verhindern.

dormakaba Lösungen für Gänge und Stiegenhäuser

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge / Panikbeschläge	Seite	44
Fluchtwegsicherung	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes Portfolio zur Sicherung von Gebäude, Türen und Personenverkehr
- Türsysteme gemäß Feuer- und Rauchschutzzvorgaben und Standards für Barrierefreiheit
- Zugangslösungen für hohen Begehkomfort
- Planung, Beratung und umfassender Service für die bedarfsgerechte Realisierung in jedem Objekt



Automatischer Drehtürantrieb mit Flat Scan Absicherung



Barrierefreier Zugang: Türschließer mit EASY OPEN Technologie

Wohnungen

Sicherheit und Design mit Wohlfühlfaktor

Sicherheit

Wir alle wollen uns zu Hause sicher fühlen. Patentierte dormakaba Wende- und Zackenschlüsselsysteme sorgen für die entsprechende Absicherung der Wohnungseingangstür und für die Funktionalität der Schließanlage.

Komfort

Mit barrierefreien Türschließern und Magnetfallenschlössern Serie cludo schließen die Türen leise und zuverlässig. Integrierte Türschließer, wie das Modell ITS 96, sind dabei kaum sichtbar und werden verdeckt eingebaut. Mit der Easy Open Technologie wird eine leichte Begehung der Tür – auch für Kinder und ältere Personen – ermöglicht.

Das Magnetfallenschloss cludo bietet insbesondere bei architektonisch hochwertigen Wohnkonzepten eine besondere Optik und leichtgängiges Öffnen und Schließen der Tür.

evolo smart – Türöffnung mit dem Smartphone

Mit der evolo smart App regeln Sie, welche Personen Zutritt an Ihrer Tür haben. Sie definieren durch einfaches Antippen das Zeitprofil. Sie löschen verlorene Medien mit einem Wisch und aktualisieren die Türkomponente. Weiter lesen Sie direkt am Smartphone die Statusinformationen der Tür aus.

Und das Beste: Sie benötigen für all diese Vorgänge keine Internetverbindung, denn evolo smart läuft offline.

Der Zutritt erfolgt mittels Smartphone, Karte, Smartkey oder Schlüsselanhänger.

dormakaba Lösungen für Wohnungen

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge / Panikbeschläge	Seite	44
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
TouchGo – Türen öffnen durch berühren	Seite	63
exivo – cloudbasierte Zutrittskontrolle	Seite	64
Automatische Schiebetüren		
mit Schiebetürantrieb CS 80 Magneo	Seite	73

Ihre Nutzen und Vorteile

- Mechanische Schließanlagen
 - Bewährte Technologien
 - Patentierte Schließsysteme
 - dormakaba Wendschlüssel für mehr Komfort
- Türschlösser und Türbeschläge sorgen für hohen Schutz
- Türschließer mit Easy Open Technologie für barrierefreie Zugänge
- Sichere Fluchtwege im Notfall
- Kombination von mechanischen und elektronischen Systemen bringt zusätzliche Möglichkeiten und Vorteile



Magnetfallenschloss cludo sorgt für eine ansprechende Optik und besonders leises Verriegeln der Innentüren



Türschließer ITS 96: integrierter Gleitschienen-Türschließer, der nur beim Öffnen sichtbar ist



Patentierte dormakaba Wende- und Zackenschlüsselsysteme für die Eingangstür



dormakaba evolo smart – Türöffnung mit dem Smartphone

Arealabsicherung

Erhöhter Schutz durch die erweiterte Absicherung des Geländes

Fluchtwegmöglichkeiten optimieren und Bewohnern, die besonderen Schutz benötigen (z.B. Kinder, demente Personen) sicher davon abzuhalten, das Gelände ohne Begleitung zu verlassen: Durch eine intelligente Absicherung des Außenareals gewinnen Sie eine überzeugende Option zur konventionellen Gebäudeabsicherung – wirkungsvoll, einfach und wirtschaftlich. Mit der Installation von unseren Drehkreuzen in Zaunanlagen integrieren Sie die Geländeabsicherung in Ihr Sicherheitskonzept.

Mit dormakaba online/offline Zutrittskontrolllösungen an der Zaunanlage regeln Sie zudem den autorisierten Zugang und das Verlassen des Areals.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Erhöhte Sicherheit Ihres Areals
- Schutz vor Vandalismus
- Schutz vor nichtberechtigten Personen
- Zutrittsregelungen für Bewohner und Lieferdienste
- Fluchtwegkonzept ohne Fluchtwegsicherung an der Gebäudehülle
- Barrierefreie Zutrittslösungen über Drehtüren
- Nahtlose Integration in die Gebäudestruktur

dormakaba Lösungen für die Arealabsicherung

Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Drehflügeltürantriebe	Seite	76
Personenvereinzelungsanlagen	Seite	82



Kentaur Drehkreuze mit Fahrrad-Durchgang



Sicherheit im Außenbereich:
Leser mit abgesetzten Erfassungseinheiten

Garagen und Parkplätze

In modernen Wohnhausanlagen sind heute Garagenstellplätze für die Wohnungsmieter vorhanden. Die Garage wird somit – neben dem Haupteingang – zu einem zweiten Eingang in das Gebäude. Somit ist auch hier dafür zu sorgen, dass nur berechnete Personen, einerseits in die Garage einfahren, und andererseits das Gebäude durch die Garage betreten können. Weiters ist zu berücksichtigen, dass die Zugänge in das Gebäude barrierefrei zu benutzen sind und im Notfall ein Fluchtweg durch die Garage problemlos möglich ist.

Die Schrankenöffnung in die Garage kann z.B. mittels mechanischem Smartkey erfolgen, mit dem der Mieter auch alle anderen Räumlichkeiten sperren kann.

Ein Zutrittsleser – montiert bei der Tür ins Gebäude – sorgt für die zusätzlich Prüfung der Zutrittsberechtigung.

Der barrierefreie Zugang zum Gebäude wird durch Türschließer mit Easy Open Technologie ermöglicht, so dass die Türen auch für Kinder und ältere Personen leicht zu betätigen sind.

Fluchtwegsicherung

Der sichere Fluchtweg durch die Garage kann durch rein mechanische Elemente, wie Panikstangengriffe (entsprechend EN 1125) garantiert werden.

Das dormakaba SafeRoute-System bietet die Möglichkeit die Tür ins Gebäude resp. den Fluchtweg nach außen in beiden Richtungen zu verwalten. Das System kann über ein einheitliches Bussystem mit anderen dormakaba Systemen, z.B. Motorschlössern, verbunden werden.

dormakaba Lösungen für Garagen und Parkplätze

Türschlösser	Seite	42
Schutzbeschläge	Seite	44
Türbeschläge für Fluchtwege	Seite	45
Fluchtwegssysteme	Seite	46
Barrierefreie Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Automatische Brandschutztüren	Seite	74
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rasche Zufahrtsregelung
- Verwaltung von Stellplätzen
- Flexible Koordination sämtlicher Zutrittsrechte
- Echtzeit-Autorisierung und zweifelsfreie Zugangsberechtigung
- Schutz des Objektes dank permanenter Weiterentwicklung der Fluchtwegsicherung
- Barrierefreie Türöffnung dank barrierefreier Türschließer oder automatischer Drehtürantriebe



Weitbereichsleser: schnelle und sichere Zugangskontrolle an der Schranke durch reaktionsschnelle Fahrzeugerkennung



SafeRoute-System und Leser für Garagenzugänge



dormakaba Smartkey zur Berechtigungsprüfung
bei der Garageneinfahrt

Shopeinrichtungen

Vertrauen kann man schon auf den ersten Blick empfinden. Wer Geschäfte betritt, soll modernen Komfort erleben und sich willkommen fühlen.

Eine einladende Atmosphäre der Einrichtung wird durch Transparenz und minimalistischer Eleganz der dormakaba Hardware-Komponenten erreicht.

So können – mithilfe von architektonischer Gestaltung und zeitgemäßem Design – die Prozesse und das Verhalten von Kunden, Bewohnern und Besuchern positiv beeinflusst werden. Mit unserem reichen Portfolio an hochwertigen Zutrittslösungen und Türsystemen werden Geschäfte und Räumlichkeiten offen, transparent und für alle Besucher einladend gestaltet.



Zutrittskontrolle durch Codeeingabe oder Zutrittsmedium

Zugleich bleiben die Einrichtungen hochfunktional und leistungsfähig. Sie strukturieren die Räume, schaffen fließende Übergänge zwischen verschiedenen Funktionsbereichen und bieten zugleich mühelosen Begehrkomfort.

dormakaba Lösungen für Shopeinrichtungen

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge	Seite	44
Fluchtwegssysteme	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Automatische Schiebetüren	Seite	68
Automatische Falüflügeltüren	Seite	75
Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ästhetische und hochwertige Zugangslösungen
- Komfort und einladendes Ambiente für Kunden
- Offenheit, Transparenz und vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Innenraumgestaltung
- Einheitliches, anspruchsvolles Design, hochwertige Materialien und sorgfältige Verarbeitung zeitgemäßer Systeme



Gemeinschafts- bereiche

In einer Wohnhausanlage können Gemeinschaftsbereiche, wie Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume, Werkräume, Fahrradwerkstatt etc., mit dormakaba evolvo Zutrittskomponenten (Türbeschlag c-lever, Digitalzylinder) ausgestattet werden. Die entsprechenden Zutrittsmedien (Karte, Schlüsselanhänger) werden – z.B. auf Antrag – nur an Besitzer von Fahrrädern oder Kinderwagen ausgegeben. Die Zentralschlüsselfunktion der Schließanlage wäre dabei ausgeschlossen. Missbrauch (Diebstahl) und Vandalismus wird somit eingeschränkt und zusätzlich die Nachvollziehbarkeit der Zutritte dokumentiert.

Bei Bedarf kann den Hausbewohnern begrenzter Zutritt zu bestimmten Räumen gewährt werden. Beispielsweise kann so ein Gemeinschaftsraum (für Freizeitaktivitäten, Waschküche) mit einem zeitlich eingeschränkten Zutritt versehen werden. Dadurch ist z.B. die Lärmbelästigung bis in die Nachtstunden ausgeschlossen.

Im Falle von Beschädigungen oder Missbrauch der Einrichtungen lassen sich über die Protokollfunktion die letzten Zutritte auslesen und somit mögliche Verursacher leichter feststellen.

dormakaba Smartkey

Alternativ zu den gesondert ausgegeben Zutrittsmedien kann die Schließanlage auch als kombinierte mechanisch/elektronische Variante ausgeführt werden. Dabei kommen mechatronische Schlüssel zum Einsatz.

Der dormakaba Smartkey öffnet beides: den mechanischen Schließzylinder (Eingangstür) und die elektronischen Komponenten (Gemeinschaftsräume).

dormakaba Lösungen für Gemeinschaftsbereiche

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge/Panikbeschläge	Seite	44
Fluchtwegssysteme	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Elektronische Absicherung von Allgmeinräumen
- Zeitlich limitierter, kontrollierter Zutritt zu Allgmeinräumen
- Dokumentation von Vandalismus
- Nachvollziehbarkeit der Zutritte
- Barrierefreiheit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- „Digitales schwarzes Brett“ möglich (z.B. Buchung eines Gemeinschaftsraumes)
- Limitierter Zutritt für Immobilienmakler
- Zutritt für fremdvermietete Parkplätze



Mit den elektronischen c-lever Beschlägen von dormakaba können Gemeinschaftsräume, wie Fahrradabstellräume, nur mit gültiger Berechtigung auf dem Zutrittsmedium (mechatronischer Schlüssel, Karte, Anhänger) betreten werden

Wellness- und Sportbereiche

Flexible Raumreservierung

Bieten Sie den Bewohnern Ihrer Wohnhausanlagen die Möglichkeit, Wellness- oder Sportbereiche (Sauna, Tennisplatz, ...) online mittels Internet zu reservieren und – ausgestattet mit der entsprechenden Berechtigung – zum gebuchten Zeitpunkt zu betreten.

Wie das geht?

In einer vom Betreiber (Tennisplatz, Wellnessbereich) online zur Verfügung gestellten Buchungsplattform tragen die Interessenten Ihre gewünschte Buchung ein. Das System stellt dem Nutzer einen Zugangscode zur Verfügung, der mittels der webbasierten Plattform dormakaba exivo an den Online-Zutrittsleser gesendet wird. Innerhalb des reservierten Zeitraumes kann dann – durch manuelle Eingabe des vom Buchungssystem erzeugten Codes direkt am Zutrittsleser – der Wellnessbereich/Tennisplatz betreten werden. Nach Ablauf der gebuchten Zeit erlischt der Code und somit die Berechtigung.

dormakaba exivo: Ganz einfach Zutrittskontrolle

Ganz gleich, welches Sicherheitsbedürfnis Sie bewegt und welche Aufgabe eine Zutrittslösung für Sie erledigen soll – mit exivo ist eines sicher: es geht ganz einfach und komfortabel. Kritische Türen werden mit elektronischen und kabellosen Schließkomponenten in bewährter dormakaba Qualität gesichert und überwacht. Die Bedienung über Zutrittsmedien sorgt für höchste Flexibilität und ein hohes Maß an Sicherheit, da die Zutrittsrechte jedes einzelnen Mediums immer geändert oder entzogen werden können.

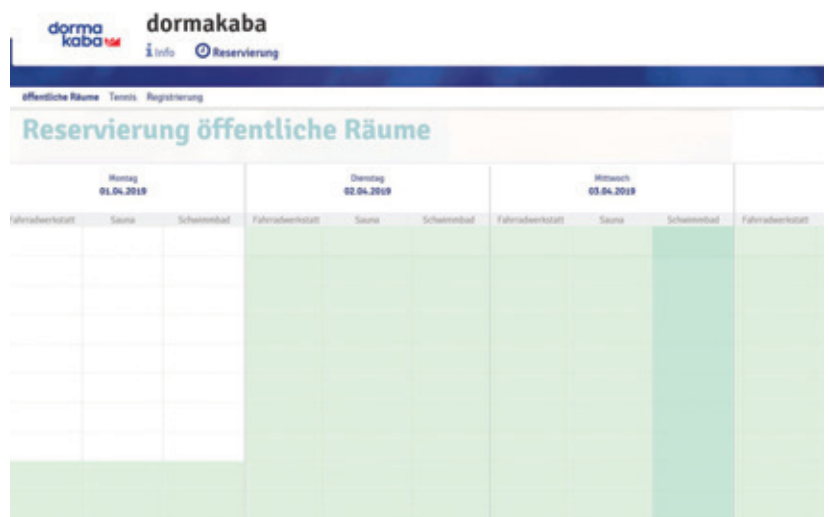
exivo wird über die webbasierte exivo Plattform betrieben, auf die Sie und bei Bedarf Ihr Fachpartner Zugriff haben. Sie entscheiden dabei, welche Aufgaben Sie selbst übernehmen und was Ihre Fachpartner für Sie erledigen.

dormakaba Lösungen für Wellness- und Sportbereiche

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge	Seite	44
Fluchtwegssysteme	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
exivo Zutrittskontrollle	Seite	64
Automatische Schiebetüren	Seite	68
Automatische Faltdflügeltüren	Seite	75
Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile dormakaba exivo

- Einfach geplant. Schnell montiert
- Einfach in der Bedienung. Komfortabel im Betrieb
- Einfacher Service. Schnelle Lösung
- Einfache Abrechnung. Volle Transparenz
- Einfache Erweiterung. Umfassende Sicherheit
- Einfach up to date. Immer sicher



Betreutes Wohnen

Fluchtwegsicherung und barrierefreie Zugangslösungen

Die Anforderungen für Zugänge im Betreuten Wohnen sind vielfältig. Einerseits ist die Freiheit der Bewohner und deren Schutz in Einklang zu bringen, andererseits soll der Zutritt zu den Wohnungen für das Betreuungspersonal rasch und unkompliziert möglich sein. Umgekehrt ist es wichtig im Notfall eine sichere Evakuierung aller Personen zu gewährleisten.

Neben der einwandfreien Funktionalität aller eingesetzten Komponenten ist natürlich auch die designmäßige Integration in die Gesamtanlage ein wichtiges Thema.

dormakaba bietet für den Bereich des betreuten Wohnens eine vielfältige Produktpalette die, die Bereiche Zutritt, Komfort, Barrierefreiheit und Fluchtwegsicherung vollkommen abdeckt.

Mechanische Schließanlagen

- Beidseitig sperrbar Zylinder
- Zylinder mit Prioritätsfunktion

Türschlösser und Türschließer

- Fluchttürschlösser für EN 179 und EN 1125
- Panikstangengriffe
- Türschließer TS 98 XEA Ubivis batteriebetriebene Feststellanlage)

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute

Kaba TouchGo: Türen öffnen durch Berühren



SafeRoute sorgt im Notfall für freie Fluchtwege

dormakaba Lösungen für betreutes Wohnen

Türschlösser	Seite	42
Türbeschläge	Seite	44
Fluchtwegsysteme	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Automatische Schiebetüren	Seite	68
Automatische Faltflügeltüren	Seite	75
Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile dormakaba exivo

- Privatsphäre für Bewohner wird geschützt
- Unterstützung des Personals durch bessere Organisation
- Mühelose, sichere Bedienung: freie Hände – die Hand als Schlüssel
- Smarter Zutritt – von innen frei, von außen geregelt
- Sichere Fluchtwege
- Mechanische und elektronische Zutrittsmedien können kombiniert werden
- Verlässliche Mechanik kombiniert mit innovativer Elektronik



TouchGo: der Transponder kann bequem in der Tasche oder als Armband getragen werden

Barrierefreiheit ÖNORM B 1600:2023

Barrierefreie Zutritts- und Zugangslösungen für beinahe alle Objekte und Bereiche.

Erfüllen Sie gesetzliche Anforderungen an Barrierefreiheit – und das bedarfsgerecht und kosteneffizient.

Mit einer Vielzahl unserer Produkte und sorgfältigen Beratungsleistungen unterstützen wir Betreiber von Wohnhausanlagen darin, Zugänge und Fluchtwege für alle Personen barrierefrei zu gestalten.

Technik, die Barrierefreiheit unterstützt, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Deshalb finden Sie bei uns eine reiche Produktpalette, die innovativ und komfortabel ist und dabei zudem preislich interessant. Für die Auswahl der richtigen Öffnungs-/Schließtechnik steht – unabhängig von Normen und Richtlinien – stets die konkrete Anforderung des Objektes und seiner Nutzer im Vordergrund.

Insbesondere Brandschutztüren werden schnell zu Barrieren, weil Personen mit besonderen Bedürfnissen häufig nicht die Kraft haben, sie ohne fremde Hilfe zu öffnen.

Den kombinierten Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit werden Sie mit unseren Lösungen gerecht.

dormakaba Lösungen für Barrierefreiheit

Türschlösser	Seite	42
Fluchtwegsicherungssysteme	Seite	46
Türschließer	Seite	48
Mechanische Schließanlagen	Seite	56
Zutrittskontrolle offline	Seite	60
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes, vielseitiges Portfolio an sicheren und barrierefreien Produkten
- Hochwertige und kosteneffiziente Lösungen sowohl für einfache als auch für komplexe barrierefreie Zugangskonzepte
- Lösungskonzepte gemäß gesetzlichen Normen und Standards

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Barrierefrei planen und bauen".



Hoher Begehkomfort mit der EASY OPEN Technologie unserer Türschließer



ÖNORM B 1600:2023

ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021

Die Europäische Norm **ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021** „Barrierefreiheit und Nutzung der gebauten Umwelt – Funktionale Anforderungen“ sowie die nationale Umsetzungsnorm **ÖNORM B 1600:2023** „Barrierefreies Bauen“ gibt Planungssicherheit für die barrierefreie Gestaltung und Nutzung der gebauten Umgebung, um Personengruppen mit körperlichen und/oder kognitiven Funktionsbeeinträchtigungen oder Sinneseinschränkungen gegenüber anderen Personen in der gleichen Situation nicht zu benachteiligen.

Anpassungen an die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021 (Schaffung einer Kohärenz zwischen nationalen und europäischen Standards).

Die ÖNORM B 1600:2023 wurde an geänderte gesetzliche Regelwerke (z.B. OIB-Richtlinie 4, Ausgabe 2019) angepasst und um folgende Bereiche ergänzt¹⁾:

- Anforderungen an Türen (z.B. Anfahrbereiche bei Schiebetüren) als auch Aufnahme neuer Lösungsmöglichkeiten zur Erfüllung der Anforderungen für Markierungen bei transparenten Flächen (z.B. verglaste Türen)

- Anpassung der Anforderungen an Flucht- und Rettungswege für Menschen mit Einschränkungen: Schutz und Evakuierung für alle muss unter Berücksichtigung des Evakuierungskonzepts umgesetzt werden
- Aufnahme eines normativen Anhangs zu sicheren Verweilbereichen im Verlauf von Fluchtwegen
- Aufnahme eines informativen Anhangs zur Ermittlung und Festlegung von Kontrasten, Farben und Oberflächen

¹⁾ Auszug aus Vorwort ÖNORM B 1600:2023

Die wichtigsten Punkte im Überblick

Türen mit und ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein:

- Bei Außen- oder Innentüren ohne Fluchtfunktion max. 25 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ÖNORM EN 12217).
- Bei Fluchttüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 179 max. 70 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung.
- Bei Paniktüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 1125 max. 80 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ohne Vorlast).
- Türschließer (Selbstschließeinrichtungen) sind zu vermeiden und nur dann vorzusehen, wenn dies aus sicherheitstechnischen Gründen (Lärm, Rauch, Brand, Wärme, Kälte, Sicherheit, ...) als auch objektbezogenen Gründen (z.B. WC-, Küchengeruch, ...) notwendig sind.
- **Das maximale barrierefreie Öffnungsmoment des Türschließers ist mit 47 Nm im Regelbetrieb definiert.**
- Der eingesetzte Türschließer muss ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B.6.4.3.2 (= DIN SPEC 1104) aufweisen, um im Regelbetrieb ein leichteres Öffnen zu ermöglichen.
- Der technische Fachbericht „DIN SPEC 1104“ verlangt von der Selbstschließeinrichtung ein stark abfallendes Öffnungsmoment von 40% bei einem Türöffnungswinkel von 2°-60°. Damit wird vor allem Kindern oder älteren bzw. beeinträchtigten Personen das Öffnen der Türen erleichtert und somit der Begehkomfort enorm verbessert.

Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen:

- Offenstehende Türen (z.B. Türen mit Freilauftürschließer, Türschließer mit elektromechanischer Feststellung in der Gleitschiene oder über externe Haltemagnete offengehalten) gelten nur im Regelfall als barrierefreie Durchgänge.
- Wird eine Tür mit Selbstschließung auch als „barrierefreie Fluchttür“ genutzt, dann ist das Öffnungsmoment des Türschließers von max. 47 Nm und das stark abfallende Öffnungsmoment einzuhalten. Dies gilt auch für Türschließer mit Feststelleinheit (Haltemagnet) oder Freilauftürschließern die im Brandfall schließen. Gerade in solchen Situationen sind Personen mit Beeinträchtigungen und Kinder darauf angewiesen, die Tür leicht öffnen zu können.

Weiters empfiehlt dormakaba die Schließverzögerung zu verwenden, um das Durchqueren der Tür wesentlich zu erleichtern. Hier kann zwischen 120°-70° die Schließgeschwindigkeit gesondert verlangsamt werden (z.B. für Assistenz bei Personen mit Rollstuhl, ...)

Leichte Bedienbarkeit nach ÖNORM B1600:2023

Feuer- und Rauchschutztüren

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN 1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten. Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen.

Gebäudeeingangstüren im nicht-öffentlichen Bereich

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN 1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten.

Gebäudeeingangstüren für den barrierefreien Zugang in **öffentlich zugänglichen Gebäuden** sollten vorzugsweise automatisch zu öffnen und zu schließen sein.

Jeder Türschließer muss über das stark abfallende Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B 6.4.3.2 = DIN SPEC 1104 verfügen.

Seit 30 Jahren ist diese Technologie von dormakaba als „**Easy Open**“ bekannt.

			Schließmoment					
Tüschließer	Empfohlene Türflügelbreite	Gewicht der Prüftür	zwischen 0° und 4°		zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel	Öffnungsmoment zwischen 0° und 60°	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4°
			Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)		
	mm (max.)	kg					Nm (max.)	% (min.)
3	950	60	18	26	6	4	47	55

Die max. 47 Nm Öffnungsmoment bei Türschließergröße EN 3 nach ÖNORM EN 1154 sind bei den dormakaba Türschließern TS 93, TS 98 XEA und ITS 96 aufgrund der hohen Wirkungsgrade bis einschließlich EN 5 möglich.

¹⁾ Auszug aus der EN 1154



Die ÖNORM B1600:2023 muss im Kontext mit gültigen OIB-Richtlinien, Antidiskriminierungsgesetz, barrierefreier, landesspezifischer oder objektbezogener Planungsrichtlinien (Behörde, Magistat, Bauherr, ...), ÖNORM B1601, ÖNORM 1602 und ÖVE/ÖNORM EN 17210 gesehen werden.

In allen Fällen sind Sie mit der dormakaba Türschließertechnik „Easy Open“ und der individuellen dormakaba Beratung bestens aufgehoben. Wir unterstützen Sie hier gerne.

→ www.dormakaba.at/Ansprechpartner

Lösungsvorschläge nach ÖNORM B 1600:2023 und CEN/TR 15894:2009, B.6.4.3.21)

Passende dormakaba Türschließer	Türen, die im täglichen Betrieb immer schließen müssen	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und keine barrierefreien Fluchttüren sind	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und barrierefreie Fluchttüren sind
	- Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben - Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47 Nm) nicht überschreiten	- Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen - Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten (Haltemagnete oder Freilauf) - Dürfen im Brandfall das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47 Nm) überschreiten	- Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen - Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten - Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben - Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47 Nm) nicht überschreiten
TS 98 XEA	•	•	•
TS 92 XEA	•	•	•
TS 90	•	•	•
TS 91	•	•	•
TS 92	•	•	•
TS 93	•	•	•
TS 97	•	•	•
TS 97 XEA FL ²⁾		•	•
ITS 96	•	•	•
ITS 96 FL ²⁾		•	•
TS 99 FL ²⁾		•	
BTS 75V	•		
BTS 80	•		
BTS 80F	•		
BTS 80 EMB	•	•	•
BTS 80 FLB ²⁾	•	•	•

	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

○ = optional

dormakaba Türschließer erfüllen die ÖNORM B 1600:2023 entsprechend nachstehender Tabelle

Türschließer-Varianten: 1 bis 2-flügelig, Standard und integrierte Türschließer	Voraussetzungen ^{*)}	Türflügelbreite pro Flügel	Barrierefreier Fluchtweg	Standardtüren (T0) mit beidseitigem Anfahrbereich	Standardtüren (T0) ohne beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren mit beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren ohne beidseitigem Anfahrbereich
Türschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}	JA	NEIN	JA	NEIN
Türschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Türschließer mit elektrome- chanischer Feststellung (EMF) oder Haltemagnet (= Offenhaltung)	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}			JA	JA / NEIN ¹⁾
Türschließer mit Haltemagnet (= Offenhaltung)	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN			JA / NEIN ¹⁾	JA / NEIN ¹⁾
Freilauftürschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}			JA	JA / NEIN ¹⁾
Freilauftürschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN			JA / NEIN ¹⁾	JA / NEIN ¹⁾

^{*)} Glaskennzeichnung bauseits

^{**)} mit beidseitigem Anfahrbereich

^{***)} Voraussetzung: permanente Spannungsversorgung 230V

¹⁾ JA = Normalbetrieb NEIN = im Brandfall

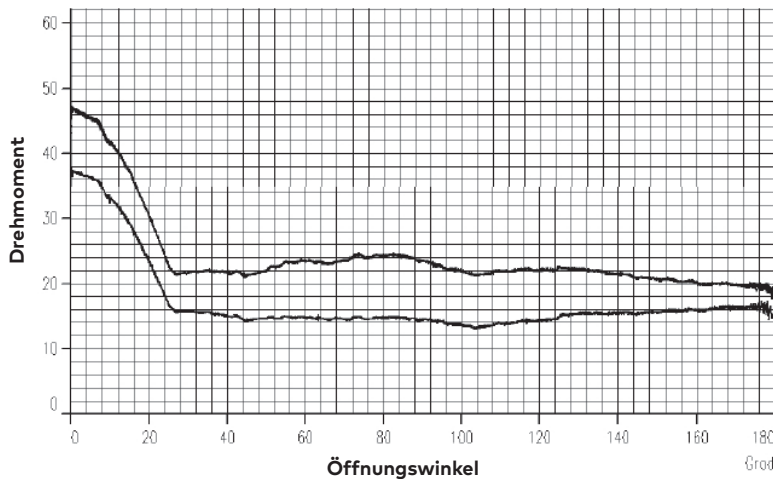
dormakaba **Drehtürantriebe** erfüllen die ÖNORM B 1600:2023 entsprechend nachstehender Tabelle

Automatische Drehtürantriebe - Varianten: ED 100 / ED 250	Barrierefreier Fluchtweg	Standardtüren (T0) mit beidseitigem Anfahrbereich	Standardtüren (T0) ohne beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren mit beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren ohne beidseitigem Anfahrbereich
Automatischer Drehtürantrieb Türschließer Modus ohne Power Assist (PA), automatische Öffnung mit Taster/ZUKO (Optional)	JA bei automati- scher Öffnung mit USV ***)	JA bei automa- tischer Öffnung	JA bei automa- tischer Öffnung	JA bei automa- tischer Öffnung	JA bei automa- tischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) und Windlast- regelung, automatische Öffnung mit Taster/ZUKO (Optional)	JA bei automati- scher Öffnung mit USV ***)	JA	JA bei automa- tischer Öffnung	JA	JA bei automa- tischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) bei Druckbelüftung	JA bei automati- scher Öffnung mit USV ***)	JA bei automa- tischer Öffnung	JA bei automa- tischer Öffnung	JA bei automa- tischer Öffnung	JA bei automa- tischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb Türschließer-Modus ohne Power Assist (PA) bei Druckbelüftung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) bei Druckbelüftung ohne Absicherung	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN
Automatischer Drehtürantrieb Automatk Modus bei Druckbelüftung	JA bei automati- scher Öffnung mit USV ***)	JA	JA	JA	JA
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist - Evakuierungsfunktion	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN

***> Voraussetzung: permanente Spannungsversorgung 230V

Überprüfung der Öffnungs- und Schließmomente
→ siehe Folgeseite

Überprüfung der Öffnungs- und Schließmomente



Das größte Öffnungs- bzw. Schließmoment einer Tür mit Türschließer ist dann, wenn sie fast geschlossen ist.

Speziell bei Türschließern mit stark abfallendem Öffnungsmoment ganz wesentlich

→ siehe Grafik Seite 49

Definitionen in der ÖNORM EN1154 (Produktnorm Türschließer)

Öffnungsmoment

ist jenes Drehmoment, welches beim langsamen Öffnen der Türe aufzubringen ist (nicht schneller als 1°/sec.) – dynamisch öffnen.

Gemessen bzw. ermittelt wird es durch das Messen der Öffnungskraft beim langsamen Öffnen.

$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \times \text{Abstand (zum Band)}$

Praxis:

Die Türe sehr langsam öffnen und dabei die Kraft messen, dann mit dem Abstand zum Band multiplizieren = Öffnungsmoment. Bei Brandschutztüren ist aber auch ein Mindest-Schließmoment notwendig, welches auch kontrolliert werden muss (→ siehe Tabelle Seite 43)

- bis 950 mm breite Tür: mind. 18 Nm
- bis 1100 mm breite Tür: mind. 26 Nm
- bis 1250 mm breite Tür: mind. 37 Nm

Schließmoment

Gemessen bzw. ermittelt wird es durch das Messen der Schließkraft beim langsamen Schließen.

$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \times \text{Abstand (zum Band)}$

Praxis:

Die Türe sehr langsam schließen bzw. die Türe bei 30° stehen lassen und dabei die Kraft messen, dann mit dem Abstand zum Band multiplizieren = Schließmoment.

Beispiel für die Klassifizierung

Das nachfolgende Beispiel kennzeichnet einen Türschließer, der geeignet ist, Türen aus mindestens 105° Öffnung in Dauerfunktionsklasse 8 zu schließen – mit einem Größenbereich von Größe 2–5.

Der Türschließer ist nicht für die Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet, erfüllt mit Klasse 1 die wesentlichsten Anforderungen an die Nutzungssicherheit und hat eine mittlere Beständigkeit gegen Korrosion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schließmoment					
Türschließer- größe	Empfohlene Türflügelbreite	Gewicht der Prüftür	zwischen 0° und 4°	zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel	Öffnungsmoment zwischen 0° und 60°	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4°	
	mm (max.)	kg	Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)	Nm (max.)	% (min.)
1	750	20	9	13	3	2	26	50
2	850	40	13	18	4	3	36	50
3	950	60	18	26	6	4	47	55
4	1100	80	26	37	9	6	62	60
5	1250	100	37	54	12	8	83	65
6	1400	120	54	87	18	11	134	65
7	1600	160	87	140	29	18	215	65

Anmerkungen

- Die Türbreiten gelten für Normalmontagen. Im Falle außergewöhnlich hoher oder schwerer Türen, zugiger Umweltbedingungen oder Spezialmontagen sollten größere Türschließer verwendet werden.
- Die Gewichte der Prüftüren in der Tabelle sind den Türschließer-Größen nur für das Prüfverfahren zugeordnet. Diese Prüftür-Gewichte sind nicht als maximale Werte für die tatsächliche Anwendung zu verstehen.

Brandschutz

Man kann Brände grundsätzlich nicht verhindern, aber man kann ihrer Ausbreitung vorbeugen, eventuelle Schäden so gering wie möglich halten und durch sichere Fluchtwege den Schutz der Menschen erhöhen.

dormakaba bietet hierfür eine Reihe von Türsystemen, die speziell für den vorbeugenden Brandschutz entwickelt wurden. Sie verhindern schnell und zuverlässig das Ausbreiten von Feuer und Rauch und geben Fluchtwege mit einem Handgriff frei. Nach dem Durchgang werden die Türöffnungen wieder sicher geschlossen und dienen als Brandabschluss.

dormakaba Lösungen für Brandschutz

Türschlösser	Seite	42
Fluchttürschlösser	Seite	43
Türbeschläge	Seite	44
Türschließer	Seite	48
Brandschutzschiebetüren	Seite	74
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	76

Ihre Nutzen und Vorteile

- Brandschutzschiebetüre EI₂30C in allen Türblattausführungen: Holz, Blech, Alu, Stahl / in Rohrrahmen- und Vollblattausführungen
- Brandschutz- und Automatikfunktion als Gesamtlösung
- Unterschiedliche Anforderungen mit Systemlösungen von dormakaba möglich:
 - Manuelles System
 - Standard ohne Fluchtweg
 - Break In/Out mit Fluchtwegfunktion EN 1125
 - 180° Offenhaltung mit Schiebetürsystem - Ganglösungen, Seitenteile, Oberlichte

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".



Brandschutzschiebetüre Alu/Glas, ohne Fluchtfunktion



Bild: Peneder Holding GmbH
Brandschutz-Drehtür mit automatischen Drehtürantrieb

Druckbelüftung

Schließen/Öffnen gegen Überdruck

Im Brandfall müssen für die zu evakuierenden Personen in Gebäuden entsprechende Fluchtmöglichkeiten vorhanden sein. Wichtig dabei ist, dass diese Flucht- und Rettungswege während der Evakuierung benutzbar, also rauchfrei sind. Die Druckbelüftung wirkt der unkontrollierten Entrauchung entgegen in dem die Rauchausbreitung mit Überdruck (30–50 Pa) unterbunden wird und so im Rettungs- und Evakuierungsfall ein rauchfreier Fluchtweg zur Verfügung stellt.

Anwendungsbereiche

1) Türen die in das druckbelüftete Stiegenhaus öffnen (z.B. Stiegenhausportale):

Laut TRVB S112 Pkt. 7.1 darf die Kraft am Türgriff 100 N nicht überschreiten!

Lösung:

- Türblätter: kleiner 2 m² (= Faustregel)
- Türschließer, z.B. dormakaba TS 93, TS 98 XEA
- Antriebe: dormakaba Drehtürantriebe ED 100/250 mit Power Assist Funktion

2) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen:

Bei diesen Türen muss der Türschließer sehr stark eingestellt werden, weil sonst im Druckbelüftungsfall diese nicht zuverlässig schließen würden.

Lösung:

dormakaba Freilauftürschließer¹⁾ ITS 96 FL, TS 73 EMF, TS 97 FL XEA mit EN6.

3) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen

z.B. Hauseingangstüren:

Lösung:

Zwei Türschließer (normaler Türschließer TS 93, TS 98 XEA und Freilauftürschließer TS 73 EMF, TS 97 FL XEA, ITS 96 FL mit EN 6) oder dormakaba Drehtürantrieb ED 250.



Druckentlastungs-
klappen



Türschließung gegen Überdruck mit TS 93 auf der Bandgegensseite und Freilauftürschließer TS 99FL auf der Bandseite

Druckbelüftung

Druckbelüftungsvarianten (Beispiel)

Stiegenhaustüre/ Portal Gang-Stiegenhaus

in das Stiegenhaus und gegen die Druckbelüftung öffnend
max. 100N Öffnungskraft lt. TRVB S112

Eingabe Türblattgröße:

Höhe: mm

Türflügelbreite (mm)		Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 30Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 35Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 40Pa (N)	Kraftaufwand am Türgriff gegen die Druckbelüftung 50Pa (N)	max. Differenzdruck (Pa) um 100N nicht zu überschreiten
800		57,47	62,27	67,07	76,67	74,31
900		63,39	68,71	74,03	84,66	64,43
1000		75,80	81,63	87,47	99,13	50,74
1100		78,92	85,27	91,62	104,33	46,60
1250		83,67	90,80	97,93	112,20	41,45
1400		96,72	104,64	112,55	128,38	32,07
1600		135,09	144,05	153,01	170,93	10,42

Lösung:

kleine Türblätter (Gehflügel max. 2,1m²)

Laut TRVB S112 sind max. 100N Öffnungskraft erlaubt!

Oben stehende Tabelle zeigt einen Auszug aus einer dormakaba Tabelle zur Berechnung des Kraftaufwandes bei Druckbelüftung.

Die dormakaba Architekten- und Planerberater unterstützen Sie diesbezüglich gerne.



[Architekten- und Planerberatung](#)

Service

Die Gewährleistung der vollen Funktionalität aller Türsysteme ist kompromisslos. Grundlage dafür ist eine lange Lebensdauer und Qualität. Doch wo viel los ist, kann auch mal etwas schief gehen. Deshalb bieten wir umfassende Serviceleistungen für einen störungsfreien Betrieb.



Wartung

Als Wartungskunde profitieren Sie dank regelmäßiger Checks von weniger Störungen und mehr Ausfallsicherheit. Und Sie bekommen exklusive Konditionen & individuelle Modernisierungsvorschläge.



Reparatur

Im Falle eines Falles ist kompetenter und schneller Service entscheidend. Erleben Sie, wie rasant unser dormakaba Service-Team vor Ort ist und für Abhilfe sorgt. Mit über 70 hochqualifizierten Service-technikern und einem dichten Servicenetz in Österreich. Damit Ihre Anlagen stets sicher und verlässlich funktionieren.



Modernisierung und Upgrades

Unsere Experten kennen alle Normen und Vorschriften, die automatische Türen, Brandschutztüren und Fluchtwege sicher machen. Durch regelmäßige Wartung und Kontrolle stellen wir sicher, dass Ihre Tür immer funktionsfähig ist und Sie möglichen Ausfällen realistisch vorbeugen können.



Installation

Alles aus einer Hand: Als Hersteller übernehmen wir auch die Montage und Inbetriebnahme.



Updates & Beratung

Neben der Hardware halten wir auch Ihre Software für Zutritt & Zeit up-to-date. Somit funktionieren Ihre Systeme reibungslos und sind vor Cyberangriffen geschützt.



Produkte und Lösungen für den Wohnbau

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten dormakaba Produkte und Lösungen für den Wohnbau.

Für weiterführende technische Details zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Homepage.



dormakaba.at



Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme

Türschlösser für vielfältigste Bereiche

Um die unterschiedlichsten Markt- und Objektanforderungen zu erfüllen, bietet dormakaba neben den Standard-Türschlössern auch Magnetfallenschlösser, Kurbelfallenschlösser, Mehrfach-Verriegelungsschlösser und Motorschlösser an. Sonderausführungen hinsichtlich Lochmittelabstand, Drückernuss und Stulpoberflächen ergänzen unser Standardprogramm. Ständig neue Innovationen, Verlässlichkeit und Kompetenz haben dormakaba zum größten Schlosslieferanten für die Türenindustrie in Österreich gemacht.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Große Typenvielfalt
- Innovative Lösungen
- Türschlösser mit Stulpoberfläche schwarz antik und schwarz matt
- Verstellbare Schließbleche
- dormakaba ist Hauptlieferant mit ÖNORM-Türschlössern bei sämtlichen Türenherstellern in Österreich

Serien

- Innentürschloss solo:
Fallenschloss ohne Riegel; zum Verschließen wird kein Riegel benötigt
- Innentürschloss ergo:
Mit Kunststofffalle für besonders leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech
- Innentürschloss 121:
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle
- Innentürschloss 170:
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle DIN-Ausführung
- Magnetfallenschloss cludo
Für architektonisch hochwertige Tür Lösungen
- Mehrfachverriegelung cerbero:
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN
- Mehrfachverriegelung 134:
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN



Innentürschloss
solo



Innentürschloss
ergo



Magnetfallenschloss
cludo



Innentürschloss
121



Innentürschloss
170



Mehrfachverriegelung
134

Mehrfachverriegelung
cerbero

Panik/Fluchttürschlösser und Objekttürschlösser

Selbst-verriegelnde-Panikschlösser (SVP) verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen – komfortabel und sicher. Der automatische Riegelausschluss von 20 mm sorgt dafür, dass die Tür jederzeit versicherungstechnisch verschlossen ist.

SVP 2000 Fluchttür-Motorschloss

Das SVP 2000 Panik-Motorschloss bietet Komfort durch motorische Entriegelung. Egal ob im privaten oder gewerblichen Umfeld. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Motorische Entriegelung
- Zusätzliche elektrische Ablaufsicherung
- Mit Rückmeldekontakten zur Abfrage des Türzustandes

SVP 5000 für 1-flügelige Fluchttüren

Das SVP 5000 Panikschloss eignet sich insbesondere für Wohnungs- oder Haustüren sowie Objekttüren, deren Status nicht überwacht werden muss. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Für Vollblatt- und Profiltüren
- Problemlos nachrüstbar, ohne Verkabelung

ÖNORM Objekttürschlösser Serie 127 für Haus-, Wohnungs- und Objekttüren

Das Zylinderschloss mit Wechselfunktion ist für den Einbau in Brandschutztüren geprüft und für Bereiche wo höhere Sicherheit erforderlich ist, die richtige Wahl. Der Flüsterstreifen sorgt für ein besonders leises Schließen der Tür. Ausführungen mit Fallenblockierung, Kurbelfallenschloss und 2-fach Verriegelung sind möglich. Die Türschloss-Serie 127 ist auch Fluchttürschloss verfügbar.



SVA 6000
für Rohrrahmen Türen



127 Objekttürschloss



127 mit Fallenblockierung



SVA 2000
für 2-flügelige Türen



127/PA
ÖNORM Fluchttürschloss

Türbeschläge

PHA 1500/2500 für Fluchtwege



PHA 2500 mit Fluchttürschloss

PHA 1500/2500

Mit den Systemen PHA 1500/2500 bietet dormakaba für ein- und zweiflügelige Vollblatt- oder Rohrrahmen Türen in Fluchtwegen, einen hochwertigen Paniktürverschluss als zertifiziertes System gemäß der EN 1125 an.

Die PHA 1500/2500 Systeme sind sehr zuverlässig und bieten Sicherheit in Fluchtwegen. Ein Beschlag mit einem hochwertigen Paniktürverschluss mit geringem Normalüberstand sowie einem integrierten Fluchttürschloss.

Einsatzbereiche

- Außentüren
- Nebeneingänge
- Zimmertüren
- Stiegenhaustüren



PHA 2500 an 2-flügeliger Fluchttür



Taktile Panikstange

Türbeschläge für Eingangs- und Innentüren

Schutzbeschläge

an der Türaußenseite haben die Aufgabe den Schließzylinder und das Einsteckschloss gegen unbefugte mechanische Manipulationen zu schützen.

Besonders vorteilhaft sind Schutzbeschläge mit Kernziehschutz, da sie den Schließzylinder vollständig gegen mechanische Angriffe abdecken.

Die dormakaba Schutzbeschläge SELINA.700/750 entsprechen den Anforderungen nach EN 1906 und der Schutzklasse WB2 und sind geeignet für Feuerabschlusstüren nach ÖNORM B 3859 (ab Dorn 8,5 mm).

Mechatronische Türbeschläge c-lever pro / c-lever compact

Der designprämierte c-lever pro ist für Außentüren oder Türen mit erhöhtem Sicherheitsanspruch wie geschaffen, denn neben Einbruch- und Brandschutz bietet er auch Lösungen für Flucht- und Rettungswege. Die hochwertigen Materialien erfüllen hohe Anforderungen in Sachen Robustheit, Wetterfestigkeit und Sicherheit.

c-lever compact – ein Türbeschlag mit minimalem Platzbedarf und schlauer Elektronik, welcher einen mechanischen Drücker ersetzt und unabhängig vom Zylinder ist.



Schutzbeschlag SELINA.700
mit Kernziehschutz, außen Bügel,
innen Drücker



Schutzbeschlag SELINA.750
außen und innen mit Drücker



c-lever pro



c-lever compact

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute®

**dormakaba SafeRoute®:****die nächste Generation der Fluchtwegsicherungssysteme**

Die weiterentwickelte DCW® Systembus-Technologie ermöglicht die intelligente Zusammenführung aller Sicherheits- und Komfortfunktionen über ein einheitliches Bus-System.

Die neuartige Lizenzsteuerung erlaubt eine flexible und jederzeit erweiterbare Wahl des Funktionsumfangs und eine intelligente Leuchtringanzeige informiert präzise über den Tür- und Systemstatus.

SafeRoute® ist mit einem Terminalgehäuse in verschiedenen Farb-kombinationen im XEA-Design oder als elegantes Unterputz-System mit vollem Funktionsumfang ausgestattet.

„Kindergartenlösung“ (siehe Darstellung rechts)

Für die Eltern und die BetreuerInnen gibt es einen Taster in der Höhe von ca. 1600-1800 mm damit Kinder die Türe nicht öffnen können, die von einem Magneten verschlossen gehalten wird. Bei Brandalarm oder Stromausfall ist das System automatisch freigeschaltet und der Fluchtweg somit jederzeit frei.

Für alle weiteren Paniksituationen ist ein NOT-AUF-Taster auf einer max. Höhe von 950mm montiert, damit auch die Kinder die Türe freischalten können. Durch eine akustische Anzeige (Sirene) werden die BetreuerInnen aufmerksam gemacht und sofort Nachschau halten.

Ob Notausgang oder Rettungsweg, geregelte Zugangszeiten oder Schleusenfunktion: Mit dem Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® lassen sich vielfältige, oft gegensätzliche Anforderungen an Türen intelligent vereinen.

Aufgabe

Türen in Flucht- und Rettungswegen bedeuten sicherheitstechnisch eine enorme Herausforderung, da sie gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen:

Schutz von Menschenleben einerseits, Sichern von Eigentum andererseits.

Notfallvorschriften verlangen demnach die leichte Öffnung einer Tür von innen, ohne fremde Hilfsmittel. Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

Eine clevere Lösung: SafeRoute®

Das bis ins Detail durchdachte SafeRoute® System sorgt dafür, dass Planer, Architekten und Gebäudebetreiber die gegensätzlichen Aspekte der Fluchtwegsicherung mühelos in Einklang bringen können.

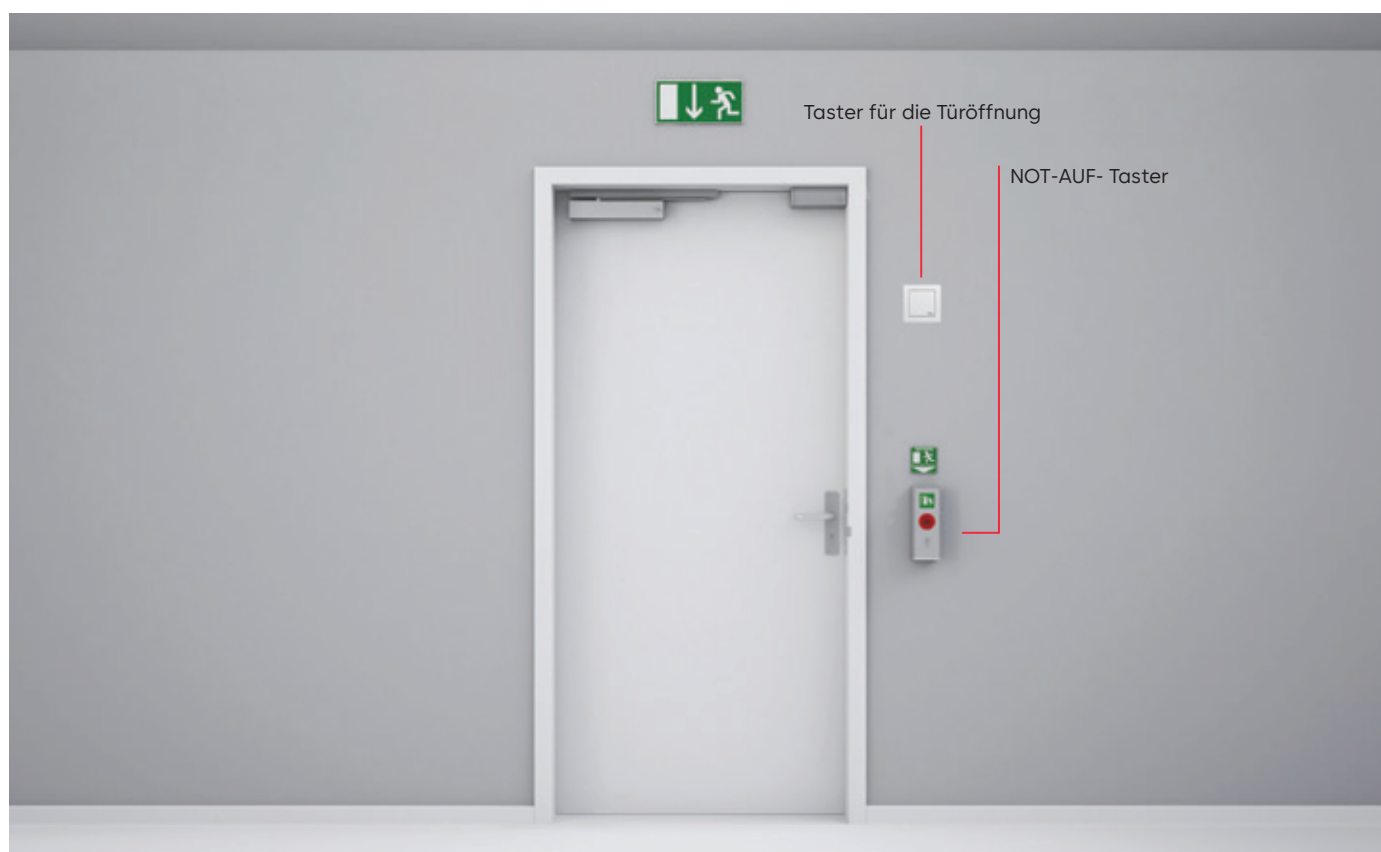
Das neue elektronische Fluchtwegsicherungssystem erlaubt es,

die Tür vor unberechtigter Begehung bzw. Missbrauch zu schützen, ohne dabei Bauvorschriften zu verletzen. SafeRoute® erfüllt die Anforderungen gemäß EltVTR und EN 13637 und ist so in allen Ländern, in denen diese Standards anerkannt sind, einsetzbar.

Dank flexiblem Lizenzmodell kann SafeRoute® weitere gewünschte Funktionen realisieren, z. B. Anbindung an Zutrittskontrolle, Schleusenfunktion, Fluchtweg in zwei Richtungen, Türoffenüberwachung und verzögerte Freischaltung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Mehr Flexibilität durch Lizenzmodell
- Nachhaltiges System: durch Lizenzenerweiterung jederzeit an Ihre aktuellen Bedürfnisse anpassbar
- Hohe Standards bezüglich Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit
- Gemäß EltVTR zugelassen
- Entspricht den Anforderungen der EN 13637
- Vereinfachte Installation und Inbetriebnahme
- Unkomplizierte Verdrahtung
- Unkomplizierte Alarmrücksetzung



Türschließer mit Easy Open Technologie



Im Dezember 2009 erschien der Fachbericht DIN SPEC 1104 CEN/TR 15894 der jetzt auch in der ÖNORM B1600:2023 gefordert wird. Dieser Leitfaden für Architekten und planende Bauingenieure beinhaltet Empfehlungen für die Ausstattung von Türen in privaten und öffentlichen Gebäuden. Ziel ist es, vor allem Kindern, älteren Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen mühelosen Zugang zu ermöglichen. Die DIN SPEC 1104 enthält Leitlinien für Schlösser und Baubeschlüsse. Unter anderem empfiehlt sie die Verwendung manuell

betätigter Schließeinrichtungen, die die Öffnungskraft im Bereich von zwei bis 60 Grad um rund 40 Prozent verringern.

40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen.

Mit dem Vorteil der **Easy Open Technologie** erfüllen dormakaba Türschließer die gültigen Vorgaben der ÖNORM B1600:2023 mühelos – und das **seit 30 Jahren**.

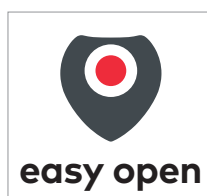


Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung
> Öffnen der Tür mit erhöhtem Kraftaufwand

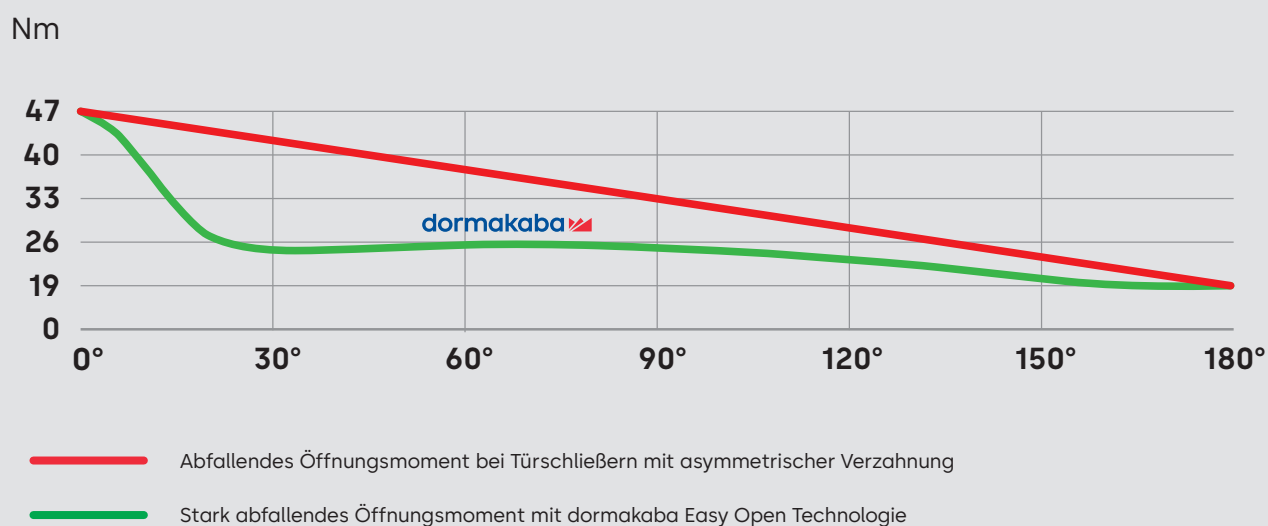


dormakaba Gleitschienentürschließer mit herzförmiger Nockenscheibe
> Öffnen der Tür mit geringem Kraftaufwand





Verringerung der Öffnungskraft durch Easy Open Technologie.
Kurve von einem Cam Action Türschließer mit Schließkrafteinstellung EN 5.



	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		o	o	•	o	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		o	o	•	o	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

o = optional

Türschließer

TS 98 XEA, TS 93, TS 97 FL XEA, TS 92 XEA, ITS 96, BTS 80

TS 98 XEA

Ob individuelle Lebensräume oder moderne Arbeitswelten – der Gleitschientürschließer TS 98 XEA erfüllt höchste Ansprüche an Qualität, Komfort und Design. Architekten, Planer, Objektoren sowie Bauherren profitieren bei nahezu allen Projektanforderungen von zahlreichen Vorteilen des bis ins Detail durchdachten Systems.

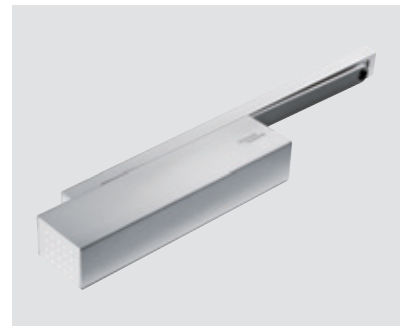
- Ein Schließkörper für alle 4 Montagearten, DIN-L / DIN-R im XEA-Design
- Stufenlos einstellbare Schließkraft
- Drei verschiedene Schließbereiche 180°-15°; 15°-0°; 7°-0° (Soft Flow) ¹⁾.
- Einstellung der Schließkraft EN 1-6: eine optische Schließkraftanzeige zeigt die eingestellte Schließkraft an.
- Alle Einstellungen bequem von vorne vorzunehmen
- Für Türflügelbreiten bis 1.400 mm und 300 kg Türgewicht
- Serienmäßige Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung



TS 93

Das TS 93 System im Contur Design bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Elektromechanische Feststellfunktion, sowie integrierte Rauchmelder können im TS 93 System voll integriert werden.

- 1-flügelig mit höhenverstellbarer Gleitschiene im Contur Design
- Optimale Befestigung durch Montagekonsole mit universeller Lochgruppe
- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Hoher Begehkomfort und voll kontrolliertes Schließen
- Unsichtbare Befestigung
- Serienmäßige Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung



TS 97 FL XEA (Freilauftürschließer)

Der TS 97 FL XEA EN 3-6 sorgt für frei bewegliche Feuer- und Rauchschutztüren und sicheres Schließen im Brandfall. Er ist besonders für das barrierefreie Bauen nach ÖNORM B 1600:2023 geeignet. Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel >0° aktiviert und eignet sich somit auch bestens für Türen, deren Türöffnungswinkel auf bspw. 90° eingeschränkt ist.

- Stufenlos einstellbare Schließkraft EN 3–6
- Für Feuer- und Rauchschutztüren: Türbreite von 1400 mm und Gewicht bis 180 kg
- DIN-L- und DIN-R-Verwendbarkeit, sowie für alle 3 Montagearten
- Einstellbarer Endschlag für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Barrierefreiheit auch im Alarmfall und bei Stromausfall



¹⁾ SoftFlow: die Kombination aus zwei einstellbaren Schließbereichen (15°–0° und 7°–0°) erlaubt ein nahezu lautloses Schließen der Tür.

TS 92 XEA

Der TS 92 XEA ergänzt das TS 98 XEA System für die Objektausschreibung von Innentüren – für Standard- und Feuerschutztüren. Dank der EASY OPEN Technologie für leichtes Türöffnen ist er komfortabel in der Nutzung und sorgt im Zusammenspiel mit dem Gleitschienen-Türschließersystem TS 98 XEA für einen gleichbleibend hohen Begehkomfort im ganzen Gebäude.

- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Optimale Anpassung der Schließgeschwindigkeit und sicheres Schließen durch zwei Schließbereiche
- Wirtschaftliche Lösung im Baukastenprinzip
- Inklusive serienmäßiger Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem



ITS 96

Das ITS 96 System bietet umfangreiche Lösungen für den verdeckten Einbau von Türschließern. Das Türschließsystem lässt sich in nahezu jede Tür oder jeden Rahmen integrieren und bietet einen großen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich.

- Umfangreiche Varianten für das barrierefreie Bauen gemäß DIN SPEC 1104 und ÖNORM B 1600
- Einstellbare Schließkraft und Schließgeschwindigkeit
- Einstellbarer Endschlag für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich



BTS 80

Das Bodentürschließer BTS 80 System ist nahezu unsichtbar im Boden angebracht. Durch den Systembaukasten können vielfältige Funktions- und Einsatzmöglichkeiten für 1- und 2-flügelige Türen realisiert werden.

- Verdeckter Einbau
- Für ein- und zweiflügelige Türen und Türflügelbreiten bis zu 1.400 mm
- Für hohe Türflügelgewichte bis zu 300 kg geeignet
- Umfangreiche Varianten mit Feststell- und Freilauffunktion



Wendeschlüsselsystem

penta



Das dormakaba Wendeschlüsselsystem penta vereint komfortable Bedienung mit maßgeschneidertem Schutz für Ihre Schließanlage.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba penta ist geschützt durch das europäische Patent EP 4261366A1, gültig bis 2043 ¹⁾.

Markenschutz

Um unsere Systeme wiederzuerkennen, sind diese zusätzlich mit einem Logo gekennzeichnet, das als Bild geschützt ist.



Mountain
Peak

Diese Bildmarke symbolisiert:

Dies ist ein Original, von dormakaba produzierter Schlüssel. Ersatzschlüssel werden ausschließlich von dormakaba hergestellt.

Sicherungskarte

Jede neue penta Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese Karte dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage, sowie als Eigentümer-legitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln.

Normen und Zertifikate

Sicherheitsnormen/Zertifikate (Standard):

Erfüllt die EN 1303 in der Verschluss sicherheitsklasse 6 und in Verbindung mit Ziehschutzrosetten oder -beschlägen die Angriffswiderstandsklasse D.

Zylinder in Lamellenausführung erfüllen auch ohne Schutzbeschlag die Angriffswiderstandsklasse D lt. EN 1303.

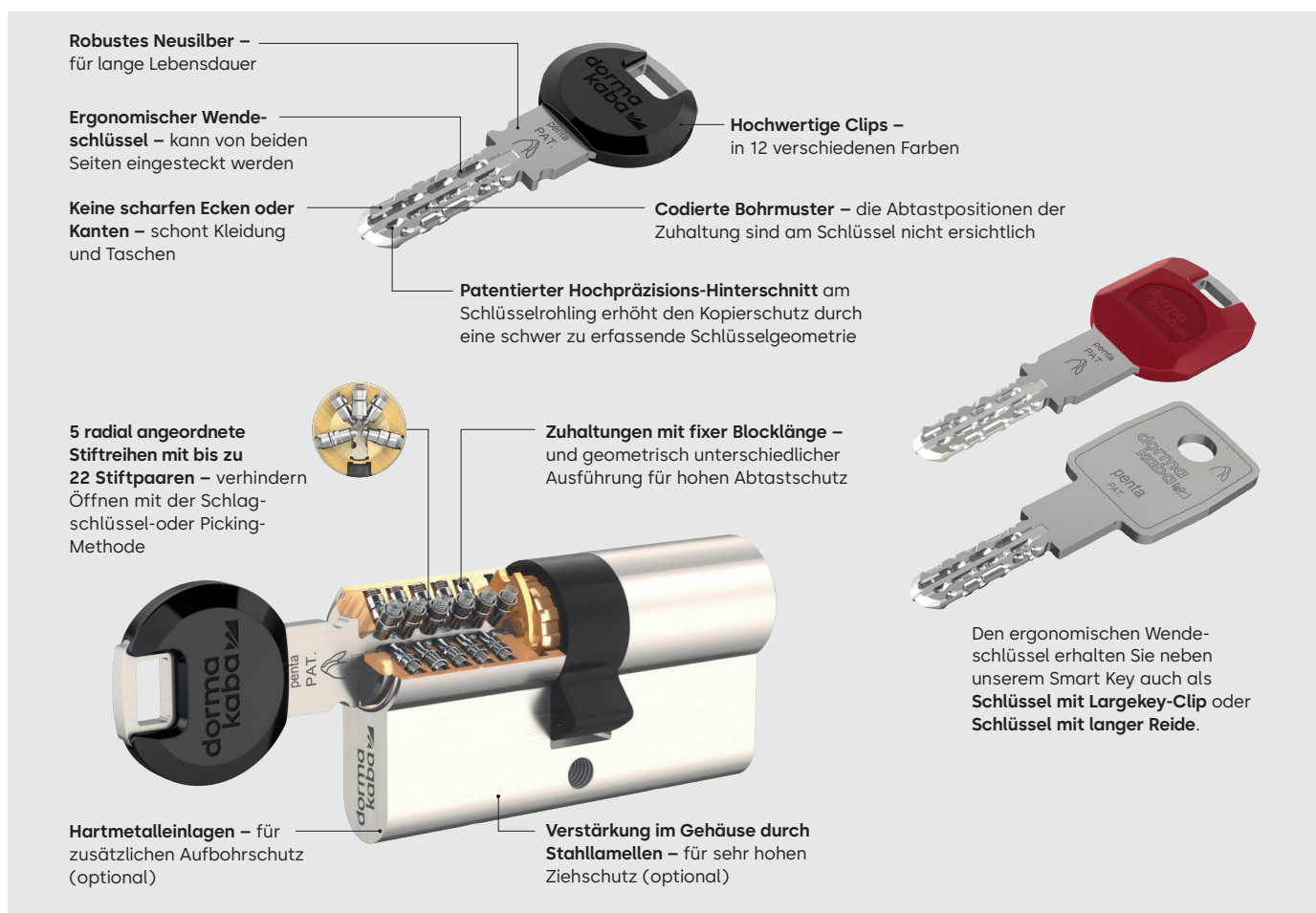
Sicherheitsnormen/Zertifikate (erweitert):

DIN 18252-D | VdS Klasse B und BZ bei entsprechender Sonderausführung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ergonomisch richtiges Wendeschlüsselsystem
- Wendeschlüssel ohne scharfe Kanten
- Technischer Aufbau schützt gegen die gängigsten Öffnungsmethoden
- Modularer Systemaufbau für wirtschaftliche Anpassung an neue Anforderungen
- Optionale Sicherheitselemente und Sonderfunktionen für noch höheren Schutz
- Flexibel einsetzbar: für einfache bis hochkomplexe Schließanlagentypen
- Strukturierte Planung und Organisation komplexer Schließanlagen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich



Schlüsselmerkmale

Technologie und Material

Gleitbahnfräsungen mit codierten Bohrsenkungen (die Abtastpositionen der Zuhaltung sind am Schlüssel nicht ersichtlich). dormakaba penta Schlüssel sind aus Neusilber gefertigt.

Schlüsselreide

Smartkeyclip | Largekey-Clip | Lange Reide



Standardschlüssel
(Clip in schwarz)

Schlüssel mit
Largekey-Clip

Schlüssel mit
langer Reide



Smartkey-Clips in 12 Farben



Largekey-Clips in 12 Farben

Zackenschlüsselsystem

pextra Q



Das neue dormakaba Zackenschlüsselsystem pextra Q bietet mehrfachen Schutz für Schlüssel und Schließzylinder. Aufgrund seiner Variabilität eignet es sich zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen und öffentliche Gebäude bis hin zu Industrieobjekten.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba pextra Q ist durch das Patent EP4204648 – gültig bis 2042 – geschützt.

Bildmarke

Kennzeichnet einen original dormakaba Schlüssel.

Sicherungskarte & Seriennummernkreiskonzept

Jede neue pextra Q Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage sowie als Eigentümerlegitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln. pextra Q ist auch als Partnersystem erhältlich, d. h. Ersatzschlüssel können über den dafür zertifizierten dormakaba Vertriebspartner bezogen werden.

Normen und Zertifikate

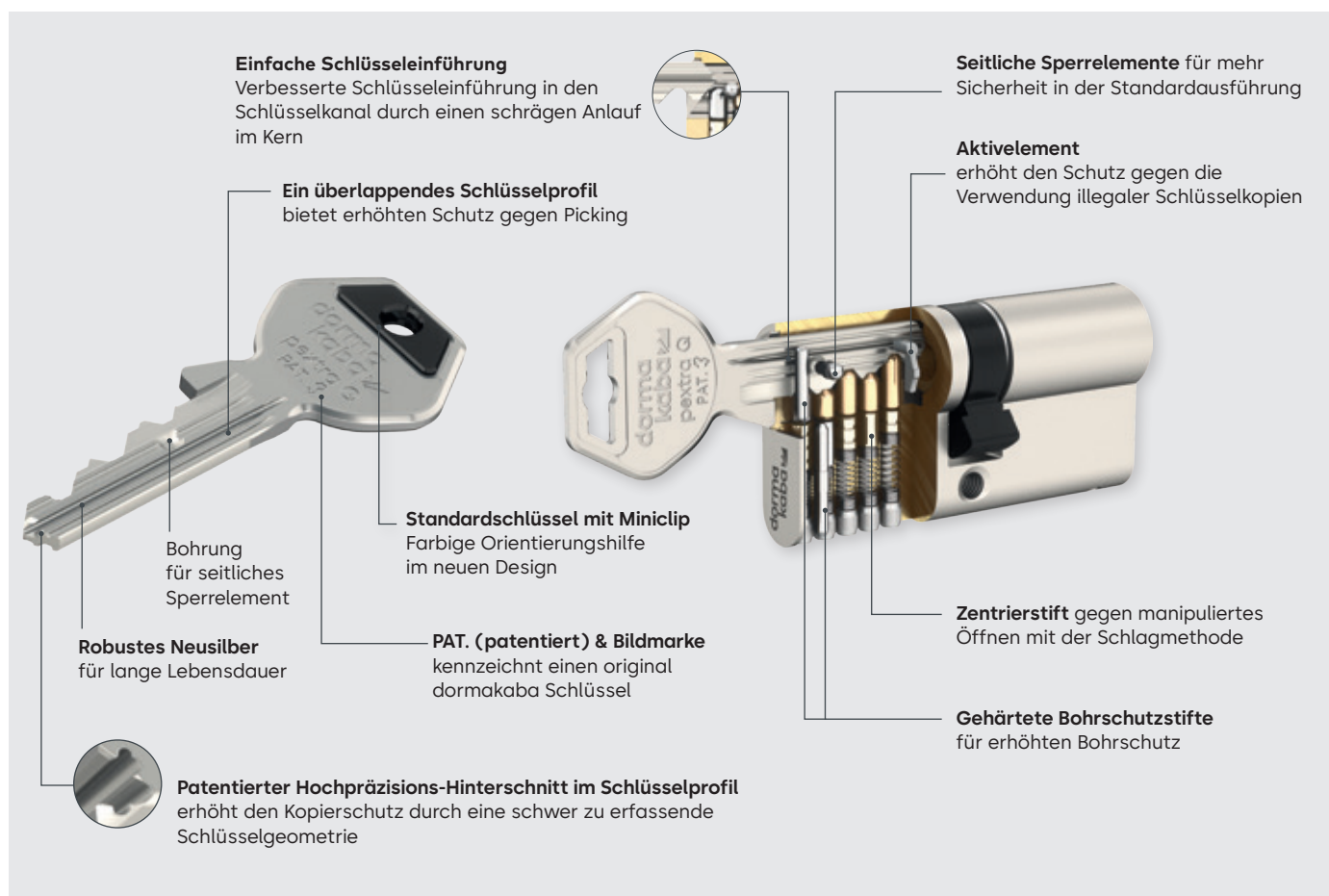
Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Verschluss sicherheitsklasse 5 für Zylinder mit fünf Stiften und Klasse sechs für Zylinder mit fünf Stiften und Profilabfragestift sowie für Zylinder mit sechs und sieben Stiften.

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Angriffswiderstandsklasse D mit entsprechenden Türbeschlägen oder mit Stahl lamellenverstärkung im Gehäuse.

Zertifikate gemäß VdS-A und VdS-AZ mit fünf Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit sechs Stiften.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hoher Sicherheitsstandard durch Einhaltung relevanter Normen
- Zertifizierungen gemäß VdS-A und VdS-AZ mit 5 Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit 6 Stiften
- Standardschutz gegen die Schlagöffnung
- Widerstandsklasse C in der Standardausführung
- Überlappendes Schlüsselprofil → erhöhten Schutz gegen Picking
- Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt im Schlüsselprofil (Abzweignut) bietet einen passiven Kopierschutz
- Aufbohrschutz durch zusätzliche Sicherheitselemente
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar



Schlüssel mit verschiedenen Formen und Funktionen



Standardschlüssel
mit eckiger Reide, seitlichem Sperrelement und Miniclip



Schlüssel
mit **Trendkey-Clip**



Schlüssel mit RFID-Transponderclip
zur Integration in elektronische Systeme zur Zutrittskontrolle

Farben als optische Orientierungshilfe



Für den **Standardschlüssel** gibt es elf Farben für große Clips und sechs Farben für Miniclips.



Der **Trendkey** ist verfügbar in den Farben Dunkelblau, Hellblau, Rot, Grün, Gelb und Schwarz.

Schließanlagen für den Wohnbau

Eine Schließanlage beruht auf einem Schließplan, nach dem ausgewählte Schlüssel eine Reihe bestimmter Türen öffnen können. Für den Schließplan werden die Anforderungen unserer Kunden eingehend geprüft und bewertet. Das System kann selbst die komplexesten Anforderungen an ein Zutrittssystem erfüllen und sorgt für eine bessere Kontrolle, spart Kosten für Ersatzschlüssel und ist praktisch, da sich weniger Schlüssel im Umlauf befinden.

Schließagentypen

Je nach Anwendungsfall wird zwischen folgenden Schließagentypen unterschieden:

- Hauptschlüsselanlagen
- General-Hauptschlüsselanlagen
- Zentralschließanlagen

Zentralschließanlagen

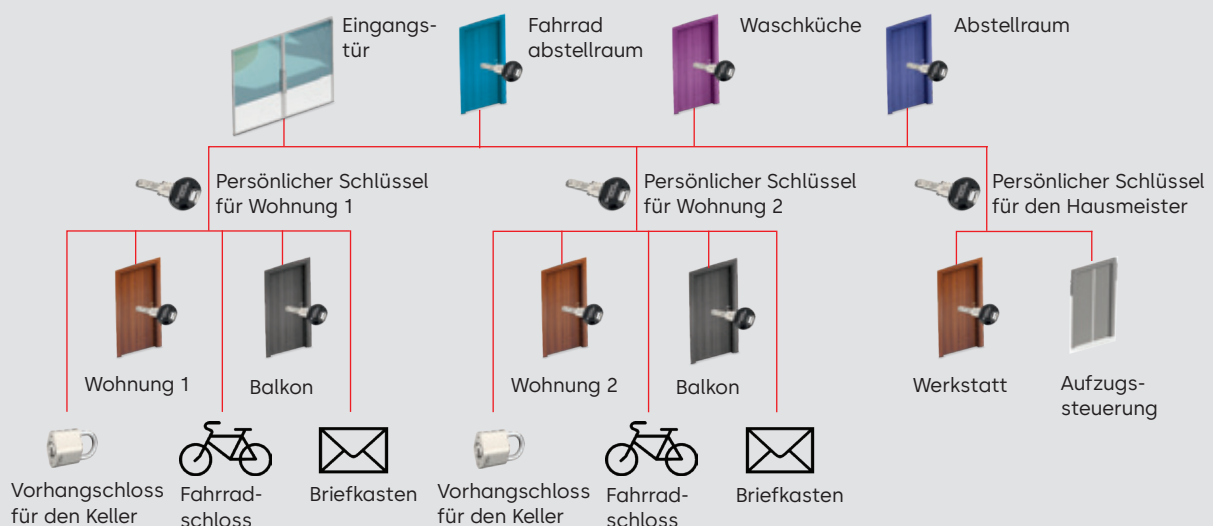
kommen in Wohn- und Miethäusern zum Einsatz. Die Eingangstüren sowie der Zugang zur Tiefgarage und dem Keller können von allen Mietern mit den ihnen zugewiesenen Wohnungsschlüsseln geöffnet und verschlossen werden. Kein Schlüssel kann die Tür zu einer anderen Wohnung öffnen. Schließanlagen können um Briefkästen, einzelne Abstellräume im Keller und

sicheres Parken in einer Gemeinschaftsgarage erweitert werden. Mieter benötigen nur einen Schlüssel, der alle Räume öffnet. So müssen Hausmeister keine separaten Schlüssel für gemeinschaftlich genutzte Türen bestellen, ausgeben und verwalten. Ihre Schlüssel wiederum ermöglichen nur zu relevanten Türen Zugang, d. h. zur Eingangstür und den Gemeinschafts- und Wartungsbereichen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Zuverlässiger Partner mit mehr als 150 Jahren Erfahrung
- Wendeschlüssel- und Zackschlüsselsysteme geschützt durch Patente
- Ihre Schlüssel immer unter Kontrolle
- Kundenspezifisch definierte Zutrittsberechtigungen
- Für jeden Gebäudetyp die richtige Schließanlage
- Weitsichtige Planung berücksichtigt zukünftige Veränderungen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

Schematischer Aufbau einer Zentralschließanlage für Wohnbauten mit gemeinschaftlich genutzten Räumen (Prinzipdarstellung)



Verwalterschließanlage für mehrere Gebäude

Schließanlagen in mehreren, geografisch voneinander getrennten Objekten können ganz einfach durch die Sonderform der „Verwalterschließanlage“ realisiert werden.

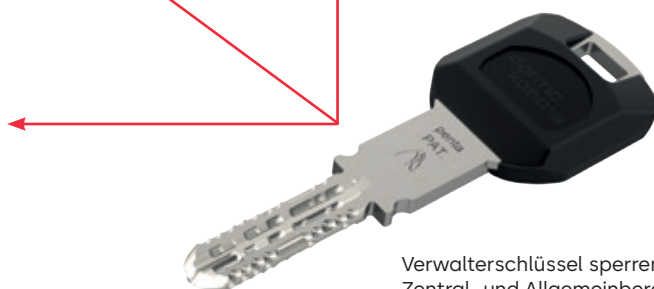
Sind z.B. mehrere Objekte (Schließanlagen) – verteilt auf unterschiedliche Standorte – regelmäßig zu besuchen, so ist mit der Verwalterschließanlage sichergestellt, dass alle Zentral- und Allgemeinbereiche jedes Objektes mit nur einem Schlüssel (Verwalterschlüssel) gesperrt werden können.

Neue Objekte (Schließanlagen) werden einfach an bestehende Anlagen angeschlossen. Der Verwalterschlüssel sperrt ohne Änderungsbedarf auch die neuen Bereiche.

Sie haben Ihre Objekte immer im Überblick und benötigen nur einen Verwalterschlüssel für alle Objekte, was Zeit und Kosten spart.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Die dormakaba Verwalterschließanlage erfordert keine Mehrkosten!
- Vereinfachte Administration durch übergeordneten Verwalterschlüssel
- Zusätzliche übergreifende Schlüssel für Post, Technik, Zeitungszusteller sind möglich
- Zeitersparnis beim Schlüsselhandling
- Eine Anlagennummer und daher klare Strukturierung der Objekte
- Entfall von Schlüsselkästen
- Einfachere Verwaltung bei Störungen



Verwalterschlüssel sperren die Zentral- und Allgemeinbereiche verschiedener Objekte

Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Innerhalb einer Schließanlage sind an unterschiedlichen Türen – wie Flucht- und Paniktüren, Garagentüren, Gangtüren etc. – oftmals Sonderfunktionen erforderlich.

dormakaba Schließzylinder bieten dafür viele Möglichkeiten.

Sonderfunktion / Sonderausführung		Beschreibung
Thermisch-isolierter-Zylinder	TIC	Eine thermische Trennung der Zylinder Innen- und Außenseite kann Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite verhindern.
Bauzeitfunktion	BAZ	Für Bauprojekte, wo bereits während der Bauphase für die ausführenden Professionisten ein kontrollierter Zutritt in unterschiedliche Baubereiche oder Räume sichergestellt werden soll.
Not- und Gefahrenschlüsselfunktion	GF	Wenn auf der Innenseite ein Schlüssel angesteckt und verdreht ist, kann mit einem speziellen Gefahrenschlüssel von der Außenseite geöffnet werden.
Prioritätsfunktion	PF	Doppelzylinder mit Prioritätsfunktion sind auch im versperrten Zustand – bei auf der Innenseite verdreht angestecktem Schlüssel – von der Außenseite mit einem berechtigten Schlüssel sperrbar (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich nicht mit).
Duplofunktion	DF	Der Normalschlüssel betätigt nur die Falle des Wechselschlusses. Wenn mit dem Duploschlüssel versperrt wurde (Falle und Riegel), können Normalschlüssel nicht mehr öffnen.
Freilaufzylinder für Getriebebeschlosser	FZG	Für Getriebe- und Fluchttürschlösser. Durch die FZG-Ausführung wird sichergestellt, dass sich die Sperrnase des Zylinders – nach Abzug des Schlüssels – in jedem Fall frei drehen lässt, auch wenn während dieses Vorgangs ein Druck bzw. eine Kraft auf die Sperrnase des Zylinders wirkt.
Erhöhter Bohr- und Ziehschutz	VDSB VDSB.ZS	Höhere Sicherheit für Türen im Gebäudeaußenbereich durch zusätzliche Stahlelemente im Gehäuse und Insert sowie zusätzlichen Insertbefestigungsschrauben.
Lamellenausführung	LAM	Zylinder mit Lamelleneinsatz erfüllen die Anforderungen der EN 1303:2015-08 mit dem Klassifizierungsschlüssel 1/6/0/B/0/C/6/D und übernehmen einen erhöhten Zieh- und Bohrschutz.
Beidseitig-sperrbarer-Zylinder	BSZ	Bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel kann mit einem berechtigten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite gesperrt werden (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich mit).
Staubschutz	2004	Staubschutzdeckel mit Druckknopfverschluss. Für Schließzylinder im Bereich hoher Umgebungsbelastung durch Staub etc.

→ Weitere Sonderfunktionen und -ausführungen finden Sie in unserem technischen Katalog bzw. in den Broschüren „Wendeschlüsselsysteme/Zackenschlüsselsysteme Sonderausführungen“.

Hausbrieffachanlagen

Wir sind Ihr Partner für die Errichtung von Hausbrieffachanlagen, welche in einer dormakaba Schließanlage integriert sind.

U.a. stehen folgende Bauarten zur Verfügung:

- Freistehende Briefkastenanlagen
- Aufputz-Briefkastenanlagen
- Unterputz-Briefkastenanlagen



Abbildungen: Zwick GmbH, I-39028 Schlanders/Italien



Ausführung für Wandmontage



Ausführung für Unterputzmontage



Freistehende Anlage

Zutrittskontrolle offline

dormakaba evolo – kabellos, integrierbar, erweiterbar

Auf die Zukunft ausgelegt

Mit dormakaba evolo sorgen Sie für nachhaltige Sicherheit in Ihren Liegenschaften. Das modulare Konzept und die Möglichkeit des stufenweisen Ausbaus bilden die Basis für eine Lösung, die genau an Ihre Anforderungen angepasst ist, selbst wenn sich diese über die Zeit ändern.

Die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Elemente von der Mechanik bis zur Mechatronik sind wegweisend. Die kabellosen Standalone-Komponenten lassen sich per Funk vernetzen.

Von einzelnen Türen bis hin zur Verwaltung aller Zugänge Ihrer Anlage, sei es im Innen- oder Außenbereich, dormakaba evolo ist ein einfach programmierbares Zutrittssystem, das für mehr Komfort, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sorgt.

dormakaba evolo bietet sich auch als Alternative zu dormakaba exos 9300 an, um kleinere Anwendungen zu realisieren.

Umfassend – skalierbar – flexibel

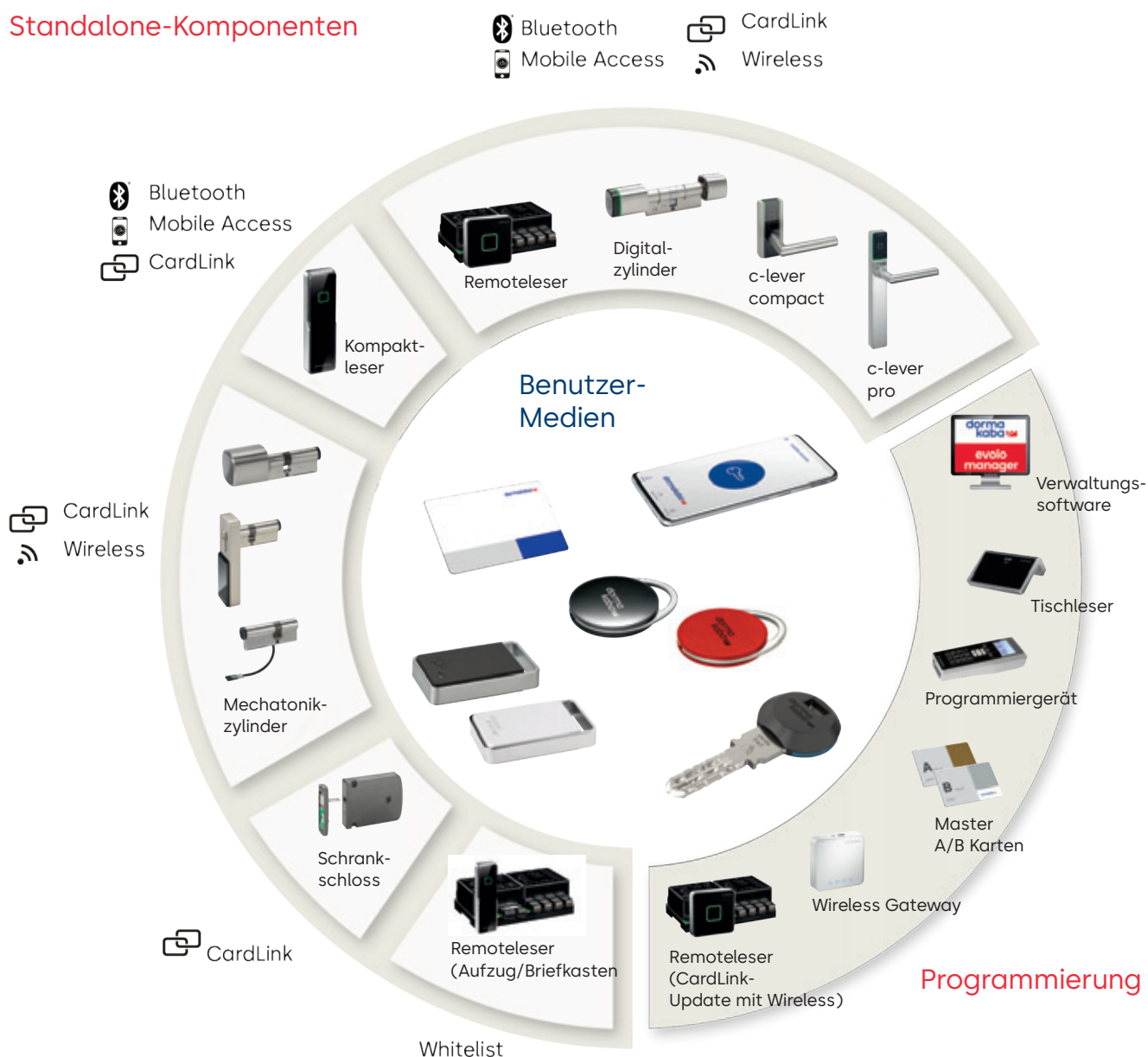
Das evolo Manager Zutrittssystem ist eine flexible Komplettlösung in jeder Hinsicht. Es lässt sich jederzeit einfach erweitern, bestehende mechanische Schließanlagen werden problemlos mitverwaltet und mit den digitalen Komponenten von evolo ergänzt.

Zeitprofile verwalten

Durch die elektronischen Komponenten ist es möglich Zeitprofile zu vergeben um vor unberechtigten Zutritten – z.B. während eines bestimmten Zeitraumes geschützt zu sein.



Standalone-Komponenten



Das große Spektrum an hochwertigen Zutrittskomponenten ermöglicht Zugangslösungen für nahezu jede Türsituation und sorgt somit für die umfassende Absicherung Ihres Gebäudes und seiner Räumlichkeiten.

Die stufenweise ausgelegten Programmiermöglichkeiten garantieren Ihnen größtmögliche Flexibilität bei geringem Verwaltungsaufwand. Das evolo Manager System bietet Komfort und sichert nicht nur Ihre Objekte, sondern auch Ihre Investitionen.

Die wichtigsten evolo Funktionen

- Von klein bis groß: nutzbar für die Zutrittskontrolle einzelner Türen genauso wie für das Zutrittsmanagement größerer Anlagen
- Komfortabel: einfache und rasche Vergabe von Zutrittsrechten
- Hohe Anzahl an Zutrittsmedien programmierbar:
 - mit Whitelist bis zu 4.000
 - mit CardLink unbegrenzt
- Einrichtung von bis zu 512 Gruppen für Gruppenberechtigungen
- Individuell: Vergabe von Einzelrechten mit persönlichen Zeitfenstern

- Definition: Berechtigungen mit festgelegtem Start- und Ablaufzeitpunkt
- Nachvollziehbar: Speicherung von bis zu 2.000 Ereignissen pro Tür
- Flexibel: Integration von Mechanik- sowie Standalone- und Wireless-Komponenten

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hochwertige Komponenten in prämiertem Design
- Modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar
- Sicherheit, auch bei Verlust eines Zutrittsmediums
- Investitionssicherheit: untereinander kombinierbare und integrierbare Komponenten im einheitlichen Design
- Lösungen für nahezu jede Zugangssituation
- Breites Spektrum an Zutrittsmedien
- Unterschiedliche Programmier- und Konfigurationsmöglichkeiten
- Einfache Erweiterung und Mitverwaltung von bestehenden mechanischen Schließanlagen
- Wireless-Funktionalität

Kurzfristige Rechtevergabe

Mobile Access



Wenn es einmal schnell gehen muss, beispielsweise bei unvorhergesehenen Reparaturen oder kurzfristig erforderlichen Zutritten. Mit Mobile Access übermitteln Sie Personen ganz einfach und flexibel Zutrittsrechte, z.B. auf deren Smartphone. Eine Ausgabe und Rücknahme von Zutrittsmedien ist nicht mehr erforderlich.

Wie funktioniert mobile Mobile Access

- Das Smartphone wird zum Zutrittsmedium
- Kombination mit dormakaba online und standalone Komponenten möglich
- Zutrittsrechte werden zentral in der dormakaba Zutrittslösung verwaltet
- Übermittlung der Zutrittsrechte mittels Internet – natürlich 100% sicher
- Türstatus und Zutrittsereignisse werden in Ihre dormakaba Zutrittslösung übertragen

Nach Geschäftsschluss

Dank Mobile Access können auch Zutritte außerhalb von Geschäftszeiten vergeben werden, z.B. für Lieferanten oder Reinigungskräfte. Die Zutrittsrechte werden bequem im Vorfeld auf das Smartphone übermittelt.

Kurzfristige Rechtevergabe

Bei unerwarteten Krankheitsausfällen oder Vertretungen kann, dank Mobile Access, flexibel auf veränderte Situationen reagiert

werden. Zutrittsrechte werden in Echtzeit auf das Smartphone der gewünschten Person übertragen bzw. angepasst.

Wartungen

Für unvorhergesehene Wartungen oder Reparatursätze können die Zutrittsrechte zu Gebäuden rasch und einfach vergeben werden. Sie regeln wer, wo und wie lange Zutritt bekommt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen dank direkter Funk-Übertragung
- Der Administrationsaufwand ist reduziert, da die Vor-Ort-Programmierung entfällt
- Bestehende Schließsysteme können stufenweise erweitert werden
- Sie vernetzen auch Zugänge, bei denen kein Kabel gezogen werden kann
- Sie steigern den Komfort dank rechtzeitiger Wartungsinformationen



[<<< mehr zu dormakaba Mobile Access](#)

Türen öffnen durch Berühren

TouchGo



TouchGo erleichtert den Alltag

Die Hand ist Ihr Schlüssel

In Wohnheimen spielt auch der Zugang zum richtigen Zimmer eine zentrale Rolle. Dabei ist eine zeitgemäße Zutrittslösung immer ein Balanceakt zwischen dem respektvollen Umgang, der Wahrung von persönlichen Freiheiten und notwendiger Kontrolle der Bewohner.

dormakaba stellt die Privatsphäre sicher, denn eine Berührung des Türdrückers genügt und die Tür erkennt, ob die Person eintreten darf. Die Bewohner betreten ihr Zimmer mit der Gewissheit, dass nur sie und das relevante Pflegepersonal zu diesem Raum Zugang haben – Unberechtigten bleibt der Zutritt verwehrt. Dabei ist weder ein Auswendiglernen von Codes noch die Suche nach Schlüsseln erforderlich.

Der erforderliche Transponder kann ganz einfach in der Tasche, am Rollstuhl, am Arm oder um den Hals getragen werden, sodass der Benutzer den Schlüssel nicht mehr lange suchen muss.

TouchGo basiert auf der von dormakaba entwickelten **RCID-Technologie (Resistive Capacitive Identification)**, welche die natürliche Elektrostatik des Körpers nutzt, um die Zutrittsrechte zum Türdrücker zu übertragen.

Einzigartiger Nutzen

Besonders die Wohnsituation in Heimen mit dementen Personen führt oft zu Problemen. Bewohner wandern im Gebäude herum, betreten fremde Zimmer und erkennen ihre persönlichen Sachen nicht mehr.

TouchGo schafft Abhilfe, denn es kommen nur berechnete Personen in die entsprechenden Zimmer.



TouchGo c-lever Türbeschlag und TouchGo Medien

Ein weiterer Vorteil von dormakaba TouchGo: Die Hände sind frei, der Transponder kann in der Tasche bleiben.

Für ältere und demente Menschen ist dies von unschätzbarem Wert, denn sie können ihre Zimmer – trotz Rollator oder Rollstuhl – problemlos öffnen.

Einsatzbereiche

- Zimmertüren
- Wohnungseingangstüren
- Behandlungsräume
- Server-, Büro- oder Personalräume

Ihre Nutzen und Vorteile

- Freie Hände – Ihre Hand ist der Schlüssel
- Sicherheit und Privatsphäre – Zutritt nur für Berechnete
- Clever – von innen ist die Tür jederzeit offen, von außen bleibt sie für Unberechnete geschlossen
- Einfache Handhabung – Türdrücker normal betätigen und die Tür lässt sich öffnen
- Gut organisiert – Sie behalten den Überblick über alle Zutritte
- Praktisch – Transponder können bei Verlust einfach aus- und neue einprogrammiert werden, so werden Sicherheitslücken und das kostenintensive Ersetzen ganzer Schließanlagen vermieden



<<< [mehr zu dormakaba TouchGo](#)

Cloudbasierte Zutrittskontrolle

exivo



Stellen Sie sich vor, Sie haben jederzeit die Kontrolle über Zutrittsrechte in Ihrer Organisation, für jeden Raum und jede Person. Vom Schreibtisch aus oder wenn Sie unterwegs sind. Es ist einfach – mit exivo.

exivo wird über die webbasierte exivo Plattform betrieben, auf die Sie und bei Bedarf Ihr Fachpartner Zugriff haben. Sie entscheiden dabei, welche Aufgaben Sie selbst übernehmen und was Ihr Fachpartner für Sie erledigen soll. Denn exivo haben wir speziell für kleinere Unternehmen entwickelt, die eine Zutrittslösung benötigen, aber keine Zeit damit verlieren wollen. Schließlich kümmern Sie sich am liebsten um Ihr Kerngeschäft – und nicht um die Organisation von Zutrittslösungen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Zutrittssystem ohne Extra-Software oder -Server
- Einfach und intuitiv bedienbar
- Komplettbetreuung und Betrieb durch exivo Partner
- Ein stetig aktuelles System in Bezug auf Funktionen und Sicherheit, ganz ohne Aufwand
- Freie Entscheidung, ob der exivo Partner alles für Sie erledigt oder Sie selbst Aufgaben, wie beispielsweise Nutzer anlegen, übernehmen
- Kostensicherheit und Transparenz
- Freie Medienwahl
- Schlüsselverlust ist kein Problem
- Rechte können kurzfristig angepasst werden. Beispielsweise, wenn jemand außerhalb der Öffnungszeiten die Räume betreten muss

Alle Elemente im Überblick



Cloudbasierte, ortsunabhängige Zutrittskontrolle über gesicherten Online-Zugang via PC oder Mobile Geräte



Kabellose Schließkomponenten
Elektronische Beschläge und Digitalzylinder



Online Leser



Türcontroller und Wireless Gateways



Zutrittsmedien
RFID-Schlüsselanhänger, Karten, Smartphone, Schlüssel mit/ohne RFID-Chip



<<< [mehr zu dormakaba exivo](#)

Liegenschaften im Vorteil resivo



resivo von dormakaba ist ein zukunftsweisendes, cloudbasiertes Zutrittsmanagementsystem.

Dadurch bietet es Verwaltungen, Hausbesitzern und Mietern wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen mechanischen Schließsystemen. Die Sorge um verlorene oder gestohlene Schlüssel entfällt. Wohnungsübergaben werden einfacher und mieterfreundlicher. resivo spart Zeit durch einfachere Prozesse bei Zutrittserteilung für Lieferanten, Dienstleistungsanbieter und Handwerker. Mietern bestimmen selbst, wer wann Zutritt zur Wohnung erhält – auch aus der Ferne. Mit resivo eröffnet sich eine ganz neue Dimension der Gebäudenutzung voller Vorteile.

Ihre Nutzen und Vorteile

- **Effizientere Abläufe:**
Keine physische Schlüsselübergabe bei einem Mieterwechsel mehr nötig
- **Einfache Handhabung:**
Zutrittskontrolle per intuitiver App für Liegenschaftsverwaltung und Mieter*innen
- **Spürbare Kostenersparnis:**
Schlanke digitale Prozesse und kein Zylinder-Austausch nach Schlüsselverlust mehr
- **Zufriedene Mieter*innen:**
Mieter*innen entscheiden jederzeit selbst, wer wann Zutritt zu ihren Räumen hat
- **Individuelle Planung:**
Neu- und Bestandsobjekte werden bedarfsgerecht ausgestattet und Upgrades sind jederzeit möglich



[<<< mehr zu dormakaba resivo](#)



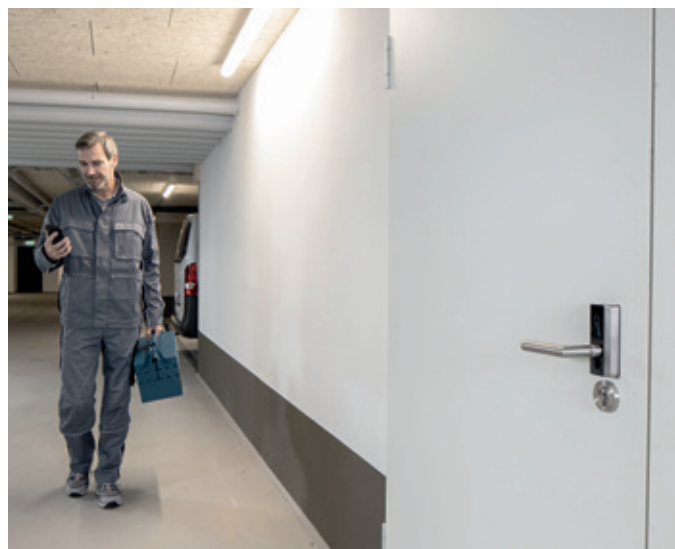
Neue Mieter: nichts einfacher als das

- Einfacher Ablauf bei Mieterwechsel
- Geringere Administration und Zeitersparnis
- Erleichterter Übergabeprozess
- Fehlende Schlüssel müssen nicht aufwändig nachbestellt werden



Verlorene Schlüssel: kein Problem

- Ersatz ist zeitnah online verfügbar
- Vermisste oder verlorene Zutrittsmedien können sofort in der resivo home App gesperrt werden
- Es entstehen keine Kosten mehr für die Erneuerung von mechanischen Schließzylindern
- Vermindert spürbar den Administrationsaufwand für die Schlüsselverwaltung



Zutritte für Facility Management – große Zeitersparnis für Sie

- Zeit- und Aufwandreduzierung, da physische Schlüsselübergaben entfallen und somit die Präsenz vor Ort erspart bleibt
- Es können mehrere unterschiedliche Liegenschaften zentral verwaltet werden
- Zutrittsberechtigungen können Sie bequem vom Büro aus erteilen



Vermietung zusätzlicher Räume: Aufwand massiv reduziert

- Zusatzräume sind auf einfachste Weise vermietbar
- Schlüsselausgabe erfolgt digital
- Zutritt kann zeitlich limitiert werden

Automatische Schiebetüren ST Flex Green mit ES Proline¹⁾



Brandabschnitt mit integrierter Schiebetür ST FLEX

Die Schiebetür ST FLEX Green ist eine Enegiespar-Schiebetür, speziell konzipiert für den äußeren Gebäudeabschluss. Sie vereint Transparenz, Barrierefreiheit und Wärmedämmung in einer Tür.

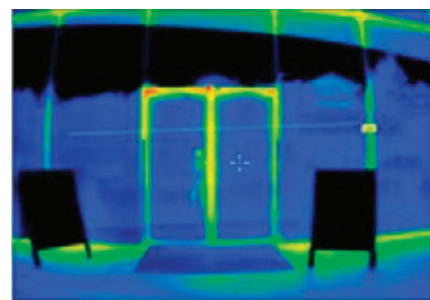
Laut aktueller OIB-Richtlinie 6 müssen Gebäudekonzepte den energetisch günstigen Betrieb mit zeitgemäßer Gestaltung und funktionalem Anspruch vereinen.

Mit ihren Lösungen unterstreicht dormakaba ihren Beitrag für mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Denn automatische

dormakaba Schiebetüren vereinen hohe Flexibilität, elegante Transparenz, einfache Montage und komfortable Bedienung in einem System. Und zwar mit der Sicherheit, dass alle benötigten Normen erfüllt werden.

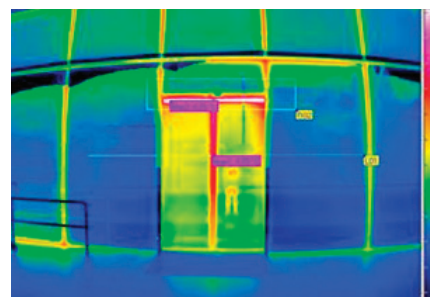
Es wird eine genaue Berechnung für die spezifische Automatik-schiebetüranlage erstellt, welche als Grundlage für den Energieausweis herangezogen werden kann.

¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 71



↑ Wärmebild MIT System Pro Green

↓ Wärmebild OHNE System Pro Green



Großzügige Windfanganlage mit automatischer Schiebetür ST FLEX Green

Einsatzbereiche

- Haupteingänge im Außenbereich (Windfang, öffentliche Gebäude)
- In Verbindung mit hochwertigen Isoliergläsern ist die Tür besonders für den Abschluss energieeffizienter Gebäude und bei barrierefreien Zugängen in öffentlichen Gebäuden geeignet.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Besonders niedrige UD-Werte von 1,2 bis max. 1,7 (Wärmedurchgangskoeffizient)
- Nachhaltige, energiesparende Lösung
- Homogenes Produktdesign
- Individueller Nachweis des UD-Wertes
- Elegante Rahmung der Glasflächen

Produktattribute	ST FLEX Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren ST Pro Green mit ES Proline



Die ST PRO Green vereint viele Funktionen und ist dabei elegant und formschön dank der feingerahmten Profile. Sie passt daher hervorragend zu den Schiebetüren der dormakaba ST FLEX Reihe. Das schlanke Profilsystem lässt sich mit 2- und 3-fach Verglasung ausstatten, wodurch besonders niedrige UD-Werte realisiert werden können.

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung, 2- und 3-fach Verglasung
- Windfanglösungen
- Öffentliche Gebäude
- Green Buildings

Thermisch getrenntes Profil

Mit der thermischen Trennung durch das Profil und der Möglichkeit, 3-fach Verglasung einzusetzen, werden UD-Werte (Wärmedurchgangskoeffizient) von bis zu 1,0 erreicht, dies entspricht den aktuellen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes GEG

(ehem. Energieeinsparverordnung EnEV). Die ST PRO Green ermöglicht erhebliche Einsparungen von laufenden Energie- und Heizkosten und die Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Thermisch getrenntes Profilsystem
- Besonders niedrige UD-Werte
- 1- und 2-flügelige Schiebetüren
- Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen
- Energieeffizienter Schiebetürantrieb ES PROLINE
- Design-Innenverkleidung mit vollständig integrierten Absicherungssensoren (Sensorverkleidung)
- Hocheffiziente 2- und 3-fach Verglasung
- Geprüft und zertifiziert
- Ausführung in den Widerstandsklassen RC2 oder RC3 möglich



Starker Antrieb ES Proline

Das neue Antriebssystem für automatische Schiebetüren ES PROLINE bietet die optimale Lösung für nahezu alle Anwendungsgebiete und Einsatzbereiche – mit vielen erweiterten Funktionen und Attributen im Vergleich zum vorherigen Antriebssystem. Der modulare Aufbau des Systems ermöglicht den Einsatz bei klassischen Schiebetüren, Schiebetüren mit Fluchtwegfunktion und auch bei Teleskopschiebetüren.

Mit dem ES PROLINE lässt sich eine zukunftssichere Investition realisieren. Das Antriebssystem setzt die aktuellen Trendthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung um. Gleichzeitig entspricht der ES PROLINE den aktuellen europäischen und deutschen Normen und Sicherheitsvorschriften nach DIN 18650 und EN 16005.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Für Standard-Schiebetüren mit einem Türflügelgewicht von bis zu 2 x 200 kg und optionalen Erweiterungsmodulen
- Modular: mit dem ES PROLINE lassen sich die verschiedenen Anforderungen an automatische Schiebetüren flexibel realisieren (für Standard-, Fluchtweg- und Teleskop-schiebetüren)
- Langlebig: geprüfte Qualität von dormakaba. Die Prüfung auf 1,5 Mio. Lastwechsel hat das Antriebssystem erfolgreich bestanden. Somit kann eine 50% höhere Lebensdauer der Tür erreicht werden
- Schnell: der ES PROLINE ermöglicht eine schnelle Öffnung und Schließung von automatischen Schiebetüren
- Leise: der ES PROLINE öffnet und schließt Schiebetüren Dank des getriebelosen Motors sehr leise. Dadurch eignet er sich auch für den Einsatz in besonders geräuschempfindlichen Bereichen

Produktattribute	ST PRO Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3100 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren

TST Flex (Green) mit ES Proline¹⁾



Große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite

Die Teleskopschiebetür TST FLEX bietet eine große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite. Die geringen Profilsichtweiten lassen die Tür insgesamt sehr transparent erscheinen. Das Profilsystem ist auf eine Mindest-Lebensdauer von 1 Mio. Lastwechsel geprüft und in Flucht- und Rettungswegen nach DIN 18650 und AutSchR zugelassen. Zusammen mit weiteren Türen aus der FLEX-Familie lassen sich auch besonders anspruchsvolle Objektlösungen realisieren.

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude und Verkaufsräume

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großer Leistungsumfang
- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Flucht- und Rettungswegtüren verfügen über einen redundanten Antrieb, eine Sicherheits-Zusatzsteuerung und einen selbstüberwachenden Radarbewegungsmelder
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute	ST Flex mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 4000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 252 mm oder 150 x 252 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante

¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 71

Automatische Schiebetüren mit Schiebtürantrieb CS 80 MAGNEO



Der Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO ist die elegante Möglichkeit, Schiebetüren im Innenbereich zu automatisieren.

Der automatische Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO wird allein von der magnetischen und damit berührungslosen Schubwelle eines Linearmotors bewegt. Diese Technik macht es möglich, dass der Antrieb sehr leise arbeitet. Sein modernes Design und die geringe Antriebsgröße überzeugen für individuelle Lösungen in anspruchsvollen Raumkonzepten.

Der Antrieb in Kombination mit einem berührungslosen Taster oder einem Radarbewegungsmelder stellt eine sowohl komfortable als auch hygienische Lösung zum Öffnen und Schließen von Innentüren dar.

Sicherheit

Der CS 80 MAGNEO verfügt über eine sogenannte „SoftMotion“ Sicherheit im Niedrigenergiebetrieb. Schon bei einer leichten Berührung der Tür stoppt diese und fährt wieder zurück. Dies ist besonders für Personen mit Bewegungseinschränkungen ein wesentlicher Sicherheitsaspekt. Die optionale Verriegelungsfunktion schützt Räume vor dem Zutritt durch Unbefugte. Sie ist von außen unsichtbar unter der Abdeckung installiert.

Komfort, Design, Hygiene

Die Bedienungsmöglichkeiten des CS 80 MAGNEO sind ebenso einfach wie vielseitig. Über einen Taster oder einen Bewegungsmelder wird der Antrieb angesteuert und die Tür öffnet oder schließt automatisch und ermöglicht so einen berührungslosen, hygienischen Zugang. Die Push&Go Funktion bewirkt, dass durch leichtes Schieben des Türblattes ein Öffnen eingeleitet wird. Bei Stromausfall lässt sich die Tür manuell öffnen und wieder schließen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Die besonderen Nutzungsanforderungen wie die Push&Go Funktion oder die Betten- oder Teilöffnung sind in die Grundsteuerung bereits integriert
- Der Anschluss von Sicherheitssensoren nach DIN 18650 / EN 16005 ist ebenfalls möglich
- Für 1- und 2-flügelige Türen
- Seitlich aufgesteckte Antriebseinheit, wahlweise rechts oder links
- Geprüft nach DIN 18650 / EN 16005
- Schleusenbetrieb mit bis zu 3 Antrieben möglich
- Aluminium-Oberflächen
- Oberfläche in Edelstahloptik: dormakaba Design Niro matt.

Produktattribute	CS 80 Magneo 1-flügelig	CS 80 Magneo 2-flügelig
Abmessungen	62 / 75 mm Höhe, 60 mm Tiefe	62 / 75 mm Höhe, 63 mm Tiefe
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg
Durchgangsbreiten	675 mm bis 1125 mm stufenlos einstellbar	1500 mm bis 2250 mm stufenlos einstellbar

Automatische Brandschutzschiebetüren

Jährlich entstehen in Österreich tausende Brände mit verheerenden Folgen. Gerade deshalb ist vorbeugender Brandschutz bei der Planung von Gebäuden und zum Schutz von Menschenleben so wichtig. Für wirksame Brandabschnitte spielen nicht nur Brandschutztüren eine entscheidende Rolle, sondern auch die dabei eingesetzten Türkomponenten, die den Spagat zwischen bauordnungsrechtlichen Anforderungen und dem Bedürfnis nach funktionalem Komfort schaffen müssen.

In den jeweiligen Landesbauordnungen (LBO) und Sonderbauvorschriften ist dabei geregelt, wie die entsprechenden Brandabschnitte räumlich zu gestalten sind, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Gefahrenfall zu verhindern. Das Baurecht sieht die Unterteilung bestimmter Gebäude in Brand- und Rauchabschnitte vor.

Brandabschnitte verhindern den Übertritt von Feuer auf benachbarte Gebäude und weitere Gebäudeteile und Etagen. Somit bilden sich Brandabschnitte immer zwischen den Gebäudeaußen- und innenwänden (Brandschutzwände und Brandschutzdecken), die etagenübergreifend ausgebildet sind und somit im Gefahrenfall den Überschlag des Feuers auf andere Gebäudeteile verhindern.

Dabei wird durch das Baurecht in den sogenannten Feuerwiderstandsklassen definiert, wie lange diese Wände, Decken und Türen dem Feuer Widerstand zu leisten haben (sog. Feuerwiderstandsdauer). Die Normen, die sich auf diese Feuerwiderstandsklassen beziehen, sind in Österreich die ÖNORM B 3850, die ÖNORM EN 13501-2 sowie die EN 16034 (CE), wobei sich ÖNORM und europäische Normen zunehmend ergänzen.

Die Praxis zeigt allerdings, dass der sich ausbreitende Rauch schnell die größere Gefahr für Menschen darstellt. Somit liegt es nahe, dass im Baurecht nicht nur Brandabschnitte, sondern auch Rauchabschnitte definiert sind. Insbesondere in Gebäuden mit hohem Personenaufkommen wird höchste Priorität auf die Bekämpfung einer möglichen Ausbreitung von Rauchgasen im Gefahrenfall gelegt.

Während beim Brandabschnitt vornehmlich Brandschutzdecke und Brandschutzwand sowie in die Wand integrierte Feuerschutztüren den Zugang zu den Brandabschnitten gewährleisten und den Abschluss zum Brandabschnitt bilden, werden Rauchabschnitte mit Hilfe von Rauchschutz-Abschlüssen versehen. Das können z.B. nach ÖNORM B 3850 ausgebildete Rauchschutztüren sein, die insbesondere in Fluren das Eindringen von gefährlichen Rauchgasen für ungefähr zehn Minuten verzögern. Vielfach bilden Brandabschnitte auch gleichzeitig Rauchabschnitte wie z.B. Flurabschlusstüren an Treppenhäusern, so dass die Brandschutztür die Rauchschutzanforderung direkt integriert.



Bild: Unterwaditzer GmbH, 9771 Berg im Drautal, www.unterwaditzer.at

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rationelle Fertigung und Montage dank neuer Profile, Systembeschläge und Zubehör
- Fluchtrichtung wahlweise nach innen oder außen
- Verstellbare Flügelecke, ideal für große und schwere Schiebeflügel
- Keine durchlaufende Bodenschwelle

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".

Automatische Faltflügeltüren

FFT Flex Green



Ob bei Kälte oder Hitze, die Faltflügeltüren FFT FLEX Green verfügen über eine hocheffiziente thermische Trennung mit sehr guten Wärmedurchgangswerten. In Verbindung mit hochwertigen ISO-Gläsern sorgen die Türen für eine hervorragende Wärmedämmung des Bauabschlusses. Die neue Antriebstechnologie reagiert auf Windlasten an den Türflügeln und bewegt diese besonders leise und dynamisch. Je nach baulicher Gegebenheit kann eine Montage an einem Sturz oder im Durchgang erfolgen.

Optional für Flucht- und Rettungswege durch Dual Drive Technologie

- Zuverlässiges stromloses Öffnen der Tür durch integriertes Akkumodul
- Sicherung des Fluchtwegs durch eine fehlersichere Steuerungstechnik
- Abgesicherte Funktionalität durch selbstüberwachte Sensoren

Einsatzbereiche

- Für den Innen- und Außenbereich
- 1- oder 2-flügelig
- Raumabschluss, besonders schmale Durchgänge
- Anlagen mit oder ohne Oberlicht

Ihre Nutzen und Vorteile

- Thermische Trennung
- Wärmedurchgangskoeffizienten UD (1,7-2,4 W/m²K)
- Für Flucht- und Rettungswege zugelassen
- Nach innen öffnend
- Mindestens > 1 Mio. Lastwechsel
- Klemmfreiheit

Produktattribute	Automatische Faltflügeltüre FFT Flex Green
Durchgangsweite	800-2400 mm
Durchgangshöhe	2100-2500 mm
Fluchtbreite	900-2400 mm
Antrieb	155 x 218 mm (H x T)
Profile	sehr schmal
Unterflurbodenführung	empfohlen

Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100 / ED 250



Automatischer Drehflügeltürantrieb (1-flügelige Tür)

Schnelle Drehflügeltürantriebe mit geringem Energiebedarf

Zwei Betriebsarten:

Türschließermodus und Automatikmodus

Im Türschließermodus ist der Antrieb für die manuelle Begehung ausgelegt. Mit der, in dieser Betriebsart optional verfügbaren, Power-Assist Funktion soll diese Betriebsart verwendet werden, wenn die Türen hauptsächlich manuell begangen werden und ein Türschließer-ähnliches Verhalten gewünscht wird.

Der Automatikmodus ist für die vorwiegend automatische Begehung nach Impulsgabe durch einen Bewegungsmelder oder Taster ausgelegt. Trifft die Tür während des Schließvorganges auf ein Hindernis reversiert der Antrieb. Mit Aktivierung des Automatikmodus steht auch die Windlastregelung zur Verfügung.

Windlastregelung

Die Antriebe ED 100 und ED 250 sind zum Einsatz an Außentüren, die wechselnden Windlasten ausgesetzt sind oder an Türen im Innenbereich, die Räume trennen, in denen Druckunterschiede

auftreten können, besonders geeignet. Im Automatikmodus überwacht die Windlastregelung die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit und greift ausgleichend ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit vom eingestellten Wert abweicht.

Power Assist Funktion

Mit der Power-Assist Funktion im ED 100 oder ED 250 können die Anforderungen der ÖNORM B 1600:2023 und EN 1154 erfüllt und gleichzeitig, im Normalbetrieb, ein barrierefreier Zugang realisiert werden.

Die Power-Assist Funktion kann im Türschließermodus aktiviert werden. Damit erfolgt eine Servounterstützung während der manuellen Öffnung direkt aus der geschlossenen Türposition (0° Lage). Die Servounterstützung wird automatisch an die eingestellte Türschließergröße angepasst.



Automatischer Drehtürantrieb mit Flat Scan Absicherung

Die Stärke der Servounterstützung ist so definierbar, dass die Anforderungen der

- ÖNORM B 1600:2023
- DIN Spec 1104
- CEN/TR 15894
- BS 8300/2100

erfüllt sind.

Flatscan

In Kombination mit den dormakaba Drehtürantrieben kann ein Flatscan (Absicherungssensor für Drehflügeltüren) eingesetzt werden. Die eingesetzte Lasertechnologie (Lichtlaufzeitmessung) erlaubt es den kompletten Öffnungsbereich der Tür zu erfassen. Der Flatscan garantiert somit mehr Komfort und Sicherheit für die Benutzer der Türe, da er plötzliche Bewegungen der Türflügel durch die Anwesenheitserfassung verhindert. Die Absicherung der Haupt- und Nebenschließkante ist ebenfalls gewährleistet, um Zusammenstöße oder Einklemmen zu verhindern.

Einsatzbereiche

- Flexible Konfigurationen
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung

Ihre Nutzen und Vorteile

- Flexible Konfiguration
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung

Anwendungsfälle bei Drehtürantrieben ED 100/ED 250
entsprechend ÖNORM B 1600:2023 → siehe Folgeseite.

Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100 / ED 250

Integrierte Notstromversorgung

Integrierte Zuverlässigkeit

Das ist die Stärke der neuen integrierten Notstromversorgung des ED 100/250.

Durch die Integration der Notstromversorgung in das Gehäuse des ED 100/250 wird ein unterbrechungsfreier Betrieb des Antriebs bei Stromausfall gewährleistet.

Die Notstromversorgung kann bei ED Antrieben einfach nachgerüstet werden und steht auch für Neuanlagen zur Verfügung.

Integrierte Funktion

Der modulare Aufbau des ED Systems punktet nicht nur durch Flexibilität sondern auch durch schlichtes Design. So fügt sich die Notstromversorgung elegant als erweiterbares Modul in das System ein und ist somit unsichtbar.

Leichte Installation und Inbetriebnahme

Der Einbau der Notstromversorgung erfolgt bei Neuanlagen im gleichen Schritt wie die Antriebsmontage und wird in/an die Standardverkleidung des ED mit 70 mm Höhe integriert.

Nachhaltige & smarte Zuverlässigkeit

Das Akkupaket bestehend aus wiederaufladbaren Lithium-Eisenphosphat Batterien (LiFePO₄), verfügt über eine hohe Kapazität, große Energiedichte, eine lange Lebensdauer und ein deutlich höheres Maß an Sicherheit.

Die Notstromversorgung befindet sich 24h im Stand-by Betrieb um bei Bedarf sofort übernehmen zu können.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Aufrechterhaltung des automatischen Betriebes bei Netzausfall
- Unsichtbares Design durch Integration
- Leichtere Installation als mit einer externen Unterbrechungsfreien 230V Notstromversorgung



Flexible Funktionen für moderne Gebäude

Türen sollen jederzeit mit geringer Kraft zu öffnen sein und immer sicher schließen. So einfach sich das anhört so komplizierter wird mehr und mehr die technische Umsetzung. Es müssen barrierefreie Fluchtmöglichkeiten vorgehalten werden, Treppenhäuser werden mit Druckbelüftungen rauchfrei gehalten, Kamineffekte sorgen für dauerhaften Durchzug und das womöglich sogar in Kombination.

Die bislang verfügbaren Drehflügeltürantriebe können für jeweils eine der vorher genannten Situation optimiert eingestellt werden und funktionieren dann auch gut. Ändert sich aber das Wetter oder bricht ein Brand aus, passen die Einstellungen nicht mehr und es kommt oft zu Fehlfunktionen. Türen öffnen und schließen nicht mehr zuverlässig oder die barrierefreien Fluchtmöglichkeiten sind nicht mehr gegeben.

Um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden haben wir die ED 100/250 Serie überarbeitet. Neben den üblichen Funktionen wurden zwei neue Funktionen implementiert.

Die EVAC (Evacuation) Funktion ermöglicht eine längere Bereitstellung von barrierefreien Fluchtwegen im Brandfall wodurch ein Gebäude schneller evakuiert werden kann.

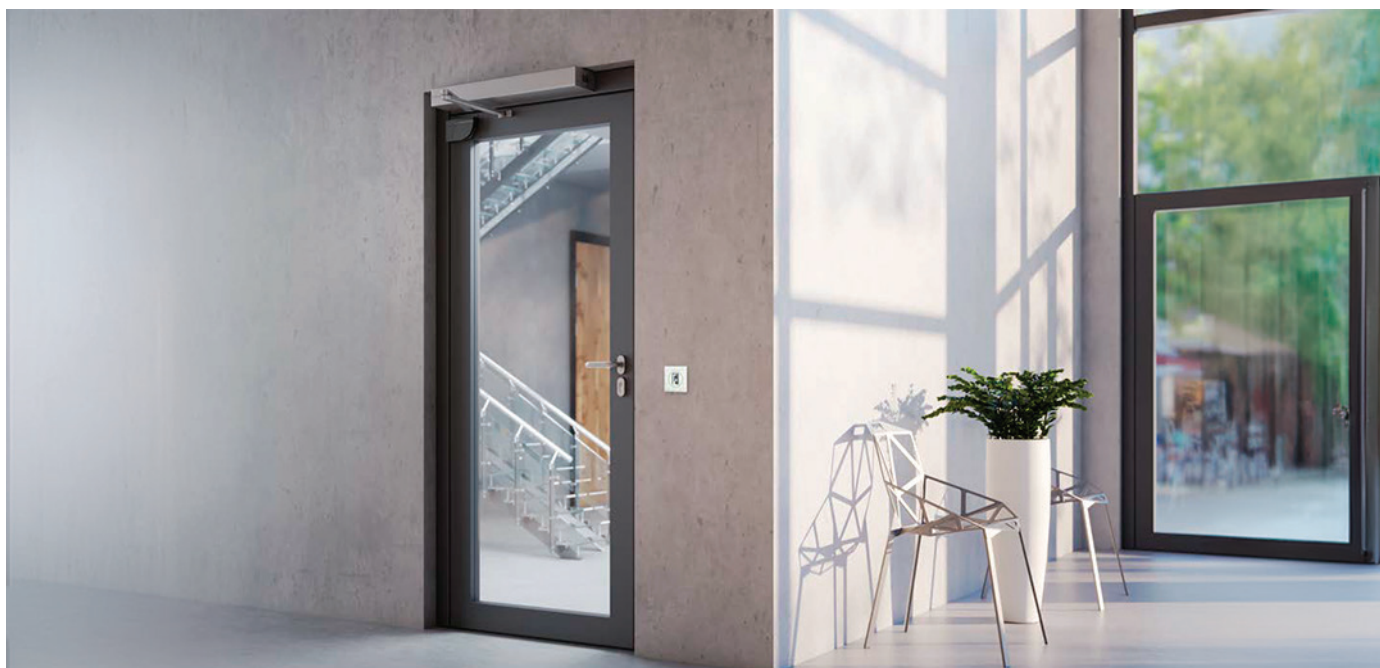
Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Evakuierung von Gebäuden da barrierefreie Fluchtwege länger bereitgehalten werden können
- Individuelle Steuerung einzelner Türen je nach Entfernung vom Brandherd möglich
- Für Neuanlagen als auch für Nachrüstungen von bestehenden Antrieben geeignet (ggf. Firmware Upgrade erforderlich)

Mit der **SPV (Smoke Pressure Ventilation) Funktion** gibt es eine zweite Parameterebene, auf die im Bedarfsfall umgeschaltet werden kann, um auf Druck-/Luftströmungsbedingte Veränderungen gezielt zu reagieren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sanft im Normalmodus und stark im Brandmodus
- Steigerung der Personensicherheit im Brandmodus
- Schont die Türmechanik, da hohe Kräfte nur dann wirken, wenn sie tatsächlich benötigt werden
- Optimierte Funktion je nach Jahreszeit
- Reduziert Verluste von Heiz- und Kühlenergie, durch schlecht schließende Türen
- Für Neuanlagen als auch für Nachrüstungen von bestehenden Antrieben geeignet (ggf. Firmware Upgrade erforderlich)



Intelligente Türsteuerung

MotionIQ



dormakaba MotionIQ optimiert die Steuerung von automatischen Drehflügeltüren mit ED 100, ED 250 und kann für neue als auch für bestehende Systeme verwendet werden.^{*)}

In einem großen Bereich vor der Tür werden Bewegungen erfasst und permanent ausgewertet. MotionIQ ermittelt den Bewegungsvektor von Personen und berechnet den idealen Öffnungspunkt sowie die individuelle Offenhaltezeit. Dadurch wird die Zeit, die die Tür unnötig offensteht, deutlich verringert und Energieverluste reduziert. Fehlöffnungen durch Personen, die sich vor der Tür aufhalten, werden vermieden. Durch die individuelle Offenhaltezeit können bis zu 50 % Energie eingespart und CO₂-Emissionen reduziert werden. Gleichzeitig führen weniger Wiederöffnungen zu einer längeren Lebensdauer der Tür, was die Nachhaltigkeit erhöht.

Mit MotionIQ vereinfacht sich auch die Inbetriebnahme, da keine manuelle Abstimmung von Sensor und Antrieb erforderlich ist – das System stellt sich automatisch ein.

MotionIQ für ED 100 / ED 250 Neuanlagen und zur Nachrüstung

MotionIQ besteht aus zwei Komponenten: Dem Radarsensor M A01 mit dynamischer Objektmessung und der ED Anschlussplatine CAN mit dem MotionIQ Controller. Der Radarsensor M A01 erfasst die Bewegungen vor der Tür und stellt zu den erkannten

Objekten die Bewegungsdaten bereit. Abstand, Geschwindigkeit und Winkel von bis zu 2 Objekten im Erfassungsfeld werden zuverlässig erkannt und an den MotionIQ Controller übermittelt. Der MotionIQ Controller analysiert die vom Radarsensor M A01 übermittelten Bewegungsdaten, prüft ob eine Begehungsabsicht vorliegt und berechnet die Fahrparameter für die Antriebssteuerung.

Für den Öffnungszeitpunkt und der Offenhaltezeit werden wahrscheinliche Bewegungsabläufe zugrunde gelegt und jedes Mal neu berechnet. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Planung
- Verbesserte Personenströme
- Gestaltung von intelligenten und modernen Eingängen
- Symmetrische Montage in der Mitte der Tür
- Die Türen sind nur so lange wie nötig geöffnet
- Flächendeckende Erfassung statt mechanischer Ausrichtung des Erfassungsbereichs
- Das System passt sich ständig dem Nutzerverhalten an

^{*)} Bauliche Gegebenheiten müssen berücksichtigt werden

Anwendungsfälle bei Drehtürantrieben ED 100/ED 250 entsprechend ÖNORM B1600:2023

1. Türschließer-Modus OHNE Power Assist (PA) + automatisches Öffnen (optional)¹⁾

Anwendungsbereich: Wohnhausanlagen, Schulen, ...

Funktion: hauptsächlich manuelle Bedienung, automatische Öffnung über Taster/ZUKO oder Euro Key, ...

Vorteile: manuelle Öffnung, automatische Öffnung bei Bedarf (mit Windlastregelung)

Nachteile: bei manueller Begehung schließt die Türe bei Zugluft/Wind nicht immer zu 100% (vergleichbar mit Türschließer)

Voraussetzungen: Absicherung notwendig, USV notwendig bei barrierefreiem Fluchtweg

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

2. Power Assist (PA) Funktion mit Windlasterkennung + automatisches Öffnen (optional)

Anwendungsbereich: leichtere Begehung schwerer und großer Türen, Außentüren

Funktion: Servo-Unterstützung während der manuellen Öffnung, automatische Öffnung über Taster/ZUKO möglich, Windlasterkennung nach Ablauf von Zeitraum „x“ einstellbar

Vorteile: PA, automatische Öffnung und Windlasterkennung möglich

Nachteile: Servo-Unterstützung erfolgt erst ab etwa 3° Öffnung, Absicherung notwendig

Voraussetzungen: Absicherung notwendig, USV notwendig bei barrierefreiem Fluchtweg

Schloss: Standardschloss bzw. E-Öffner oder Motorschloss bei automatischem Öffnen mit Taster/ZUKO

3. Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: Regelbetrieb-Türschließer-Modus, wechselt mit dem DBA-Signal in den Automatik-Modus, dann stehen bis zu max. 200N (ED250) als Öffnungs- oder Schließkraft zur Verfügung, hauptsächlich Servo-Unterstützung im Regelbetrieb.

Optional: automatische Öffnung über Taster oder Euro Key, USV notwendig

Vorteile: Servo-Unterstützung im Regelbetrieb und automatische Öffnung bei Bedarf auch mit/gegen den Druck der DBA

Nachteile: Absicherung erforderlich bei automatischer Öffnung

Voraussetzungen: DBA-Signal und Absicherung erforderlich, USV notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss nur bei automatischer Öffnung

4. Türschließer - Modus OHNE Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: manuelle Bedienung im Regelbetrieb, automatische Öffnung mit Drückerkontakt

Vorteile: manuelle Öffnung im Regelbetrieb und automatische Öffnung nur bei Druckbelüftung, keine Absicherung notwendig

Nachteile: im Regelbetrieb nur manueller Begehung ohne Unterstützung

Voraussetzungen: Anschluss an die DBA notwendig, USV notwendig

Schloss: Standardschloss

5. Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA) ohne Absicherung

Anwendungsbereich: Druckbelüftung – Zu-/Abluft

Funktion: Regelbetrieb-Türschließer Modus, automatische Öffnung nur im DBA-Fall, erfolgt ohne Absicherung, Öffnen gegen die Druckbelüftung mit bis zu 150N Öffnungskraft, USV notwendig, Zu-/Abluft im DBA-Fall

Vorteile: keine Absicherung notwendig, manuelle Öffnung und automatische Öffnung bei Bedarf auch mit/gegen den Druck der DBA,

Nachteile: keine automatische Öffnung im Regelbetrieb

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

6. Automatik - Modus bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: Regelbetrieb-Automatik-Modus, bei Anschluss an die DBA stehen bis zu max. 200N als Öffnungs- oder Schließkraft zur Verfügung, USV notwendig

Vorteile: immer automatische Öffnung auch mit/gegen den Druck der DBA

Nachteile: Absicherung erforderlich

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

7. Evakuierungsfunktion mit Power Assist (PA)

Anwendungsbereich: Evakuierung

Funktion: Regelbetrieb im Automatik-Modus, im Evakuierungs-/Alarm-/ Brandfall Power Assist-Modus ohne Absicherung

Vorteile: im Alarmfall steht Power Assist-Modus zur Verfügung, keine Absicherung notwendig

Nachteile: Anschluss an die DBA/ BMA/BMZ notwendig

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

Allgemeines

USV = 230V Spannungsversorgung permanent

HD 0 = Automatik Modus

HD 1 = Türschließer Modus

HF = Power Assist (PA) Modus

Power Assist (PA) barrierefrei nach ÖNORM B1600:2023 (kleiner 47Nm Öffnungsmoment). Bei leichter Einstellung des Antriebes ist man unter den max. 47Nm bei 0° bis 3° (leichte Innentüren).

Bei Außentüren ist durch die Windlast eine stärkere Einstellung notwendig und die max. 47Nm können überschritten werden.

Wird die Öffnungs-Geschwindigkeit bei Power Assist (PA) gebremst → geringe Einschränkung der Gehgeschwindigkeit.

¹⁾ Tagbetrieb: Motorschloss in O Lage manuelles begehen immer möglich von beiden Richtungen sowie bei Bedarf automatisches Öffnen über die Taster (Innentaster 24 Aktiv, Außen Taster Zeitgesteuert über ZUKO oder bauseits Gebäudezeitmodul)
Nachtbetrieb: Motorschloss aktiv: Außen Taster über bauseitiges Zeitmodul deaktiviert. Zutritt von außen über ZUKO/Schlüsseltaster oder Sprechanlagen Kontakt mittels einmaliger automatischer Öffnung. Ausgang von innen manuelle Öffnung möglich (Panik) oder über den Taster der 24h aktiv ist. Notöffnung von außen mit Schlüssel immer möglich. Windlastregelung bei automatischer Öffnung über Taster/ZUKO immer aktiv => Vorteil: sicheres Schließen in der Nacht gegeben bei Betätigung Taster innen oder ZUKO außen!

Drehkreuze und Drehflügeltüren



Drehsperrn und halbhohere Drehkreuze sind robust, elegant und sorgen für einfache, schnelle Zutrittskontrolle im beaufsichtigten Bereich. Hohe Drehkreuze dienen der Arealabsicherung in der Außenhaut. Sie sind robust, wetterfest, vielseitig und bieten sehr guten Überwindungsschutz. So sorgen sie für hohe Objektsicherheit.

Die robusten Kentaur Drehkreuze und Drehflügeltüren eignen sich besonders für die Außenabsicherung von Arealen und Gebäuden. Vielseitige Versionen erlauben die individuelle Kombination von mehreren Anlagen nebeneinander. Die von dormakaba entwickelte Grenzpunktverriegelung verhindert das Einsperren von Personen.

Vielseitigkeit

Die Produktfamilie Kentaur ist modular aufgebaut. 2-, 3- und 4-flügelige Anlagen mit Holmen oder Bügeln sind miteinander kombinierbar. Ebenso Varianten mit Fahrradtür, integrierter Tür, oder Widerstandsklasse RC2. Die Dächer passen auf alle Einfach-, Mehrfach- oder die platzsparenden Doppelanlagen.

Minimaler Energieverbrauch

Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.

Sichere Passage

Die bei Kentaur Drehkreuzen eingesetzte Grenzpunktverriegelung sorgt dafür, dass sich niemand einsperren oder einklemmen kann. Nach einer Freigabe kann bis zur Hälfte der Drehbewegung jederzeit gestoppt und zurückgedreht werden.

Wird das Drehkreuz über die Hälfte der Drehbewegung bewegt, kann die Anlage nur noch in die freigegebene Richtung verlassen werden.



Ihre Nutzen und Vorteile

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Versionen mit integrierter Fahrradtür, Drehflügeltür für einen barrierefreien Zugang oder für Materialtransport oder Widerstandsklasse RC2
- Platzsparende Doppelanlagen
- Modulare Kombination von Holmen, Dächern, Leit- und Sperrelementen
- Dauerhafte Qualität für den Einsatz im Gebäude oder auf dem Außengelände
- Ausführung der Anlage in Edelstahl möglich
- Drehgeschwindigkeit passt sich den Passanten an
- Niedrigenergieantrieb
- Geringer Stromverbrauch
- Verhalten bei Netzausfall frei wählbar
- Einsatz in Gegenden mit aggressiven Umwelteinflüssen möglich
- Schutzart IP55 möglich
- Integrierter, parametrierbarer Zufallsgenerator
- Zweitidentifikation für zusätzliche Sicherheit möglich
- Sensorisch überwachte Durchtrittsmeldung möglich
- Differenzzähler in beide Richtungen möglich
- Abstände an den Scherkanten sind so dimensioniert, dass kein Verletzungsrisiko besteht
- Geeignet für max. Windlast von 108 km/h = Windlastzone 4 nach DIN EN 1991-1-4
- Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m² = Schneelastzone 3 nach DIN EN 1991-1-3

Barrierefreie Vereinzelung

Argus Sensorschleusen



Individuelle Kundenlösung (Argus V60)

Offen, individuell, funktional

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Variable Durchgangsbreite
- Erhöhte Türflügel
- Nutzeroptimierter Lesereinbau:
Der verdeckte Lesereinbau kann zur besseren Nutzerführung mit beleuchtetem RFID-Icon ausgestattet werden. In der universellen Leserhalterung können alle gängigen RFID-Kartenleser einfach montiert werden.

- Dezentente Ambiente-Beleuchtung:
Bei Argus 60 und 80 veredelt das angenehme Lichtdesign die Schleuse und Umgebung. Optional können grün oder rot leuchtende Elemente Betriebszustände signalisieren.
- Smarterer Flucht- und Rettungsweg:
Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.
- Sichere Vereinzelungssensorik:
Die Sensorik ist bei Argus 40 effizient im Beinbereich platziert. Bei Argus 60 und 80 ist eine zusätzliche senkrechte Sensoreinheit eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt.

Argus V60: Besonders kompakt und auffallend elegant

Mit einer Gehäusetiefe von nur 240 mm beweist sich Argus V60 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platzangebot. Der Einbau der Lesereinheiten ist in gleicher Weise möglich, wie bei den anderen Versionen der Argus Produktreihe. Die kompakte Bauweise ist nur dank des neuen SensLib-Sensor-Algorithmus von dormakaba möglich, der eine bessere Erkennung von Doppelzutritten auch bei geringem Abstand der Nutzer ermöglicht.

Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Materialtransporte kann mit der Option einer sensorisch überwachten Durchgangsbreite von 900 mm realisiert werden. Nutzbar auch für reguläre Passagen inkl. Doppelzutritts-erkennung.

Erhöhte Türflügel

Für ein erhöhtes Sicherheitsniveau können die Türflügel auf eine Oberkante von 1200 mm erhöht werden und schließen somit mit der Gehäuseoberkante bündig ab.

Smarterer Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

Sichere Vereinzelungssensorik

Die kompakte Sensorik ist bei Argus V60 vertikal angeordnet.



Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Zutrittslösungen für den Wohnbau | Ausgabe September 2024
Änderungen und Druckfehler vorbehalten



dormakaba.at



[Architekten- und Planerberatung](#)

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0

office.at@dormakaba.com